

September 2013

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

# hinweis



**Jede Erziehung ist Selbsterziehung**

mein Kind und mich selbst verstehen lernen

Interview mit Dr. med. Susanne Bischoff, Kinderärztin

**Marlowe**  
GREEN FASHION *nature*

bio  
fair  
nachhaltig



foto: consequent



[www.marlowe-nature.de](http://www.marlowe-nature.de)

Bahrenfelder Straße 176  
22765 Hamburg Ottensen  
Tel: 040 22 60 48 90



Beim Schlump 5 20144 Hamburg  
Tel: 040 44 80 93 37  
Mo - Fr 10:00 - 19:00 Samstags 10:00 - 16:00

**In diesem Heft:**

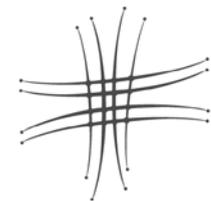
<b>Jede Erziehung ist Selbsterziehung</b>	Seite 5
<i>Interview mit Dr. med. Susanne Bischoff, Kinderärztin</i>	
<b>Termine</b>	Seite 15
<b>Regelmäßige Veranstaltungen</b>	Seite 26
<b>Veranstaltungsanzeigen</b>	Seite 31
<b>Adressen</b>	Seite 40
<b>Impressum</b>	Seite 46
<b>Private Kleinanzeigen</b>	Seite 48

*Titelbild auf der Vorderseite: „Alle sind sie da“ von Christine Pflug, Ausstellung in der Lukas-Kirche bis zum 6. September*

**ZUKUNFT GEBEN**

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Einkommen ist  
ein Bürgerrecht,  
Vollbeschäftigung  
eine Illusion.  
Also müssen wir  
Arbeit und Ein-  
kommen trennen.

Götz Werner

Geld ist gut für den gesellschaftlichen Diskurs -  
wenn wir es gemeinsam dazu machen.



Filiale Hamburg  
Mittelweg 147  
040 - 41 47 62 0



## Jede Erziehung ist Selbsterziehung

mein Kind und mich selbst verstehen lernen

Interview mit Dr. med. Susanne Bischoff, Kinderärztin

„Eltern sind manchmal einsam. Der Alltag mit komplexen Anforderungen führt oft zu Grenz- und Überforderungssituationen. Man fühlt unbewusst den Anspruch, möglichst perfekt zu sein und möchte alles so gut wie nur möglich machen. Dies führt zu einem Leistungsdruck und damit zu noch mehr Stress. Aber kein Kind will perfekte Eltern oder vollkommene Bedingungen haben. Wenn wir uns das bewusst machen, können wir uns selbst in unserer Unvollkommenheit akzeptieren und gemeinsam die Liebe leben.“

Das Interview basiert u. a. auf Vorträgen und Elternkursen von Frau Dr. med. Susanne Bischoff, die im ersten Halbjahr 2013 in der Familien-Lebensschule Ahrensburg stattfanden: „Elternkurs“ „Manchmal kann ich nicht mehr“ „Kraftquellen finden“.

*Interviewpartnerin: Dr. med. Susanne Bischoff, verheiratet, 2 Enkelkinder. Beginn der medizinischen Ausbildung als Allgemeinärztin, dann Fachärztin für Pädiatrie; Ausbildung zur Psychotherapeutin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche; ab Beginn des Studiums erlernen der Anthroposophischen Medizin, seit einigen Jahren auch anthroposophische Psychotherapie. Vor 20 Jahren Gründung einer Kinder- und Jugendärztlichen Praxis; Fortbildungen für Eltern, Lehrer, Ärzte und TherapeutInnen; 7 Jahre Heimärztin im Vogthof; 15 Jahre Schulärztin an der Christophorus-Schule; vor 6 Jahren Gründung der Familien-Lebensschule, eines gemeinnützigen Vereins und des Therapeutikums, sowie Gründung des Familien-Gesundheitszentrums Ahrensburg zusammen mit Dr. Stefan Smidt-Begemann, Kinder- und Jugendarzt und Gisela Fulda-Peiler, anthroposophische hausärztliche Internistin.*

*„Die Familienlebensschule und das Therapeutikum sind begründet worden als notwendige Ergänzung der kinderärztlichen Arbeit, um Eltern und Kindern einen Raum zu ermöglichen, in dem sie Fähigkeiten im Umgang miteinander entwickeln können, die gemeinsame Zeit genießen und sich aneinander freuen, sich mit anderen austauschen, die vielen kleinen individuellen Entwicklungsschritte wahrnehmen lernen. Sie können sich selbst und das Kind in seiner Entwicklung und in Grenzsituationen verstehen lernen, und dadurch entstehen neue Handlungsmöglichkeiten wie von selbst. Unser Leitbild ist: wahrnehmen üben, verstehen lernen, entscheiden können, gemeinsam wachsen. Jeder ist der Experte seines eigenen Kindes, wenn er die in ihm schlummernden Fähigkeiten weckt. Wir wollen Entwicklungsbegleiter für die Kinder und Eltern sein.“*

*C. P.: In welcher Situation befinden sich heute Eltern?*

Dr. med. Susanne Bischoff: In meiner 20-jährigen Praxis als Kinder- und Jugendärztin und Psychotherapeutin hat sich viel verändert. Oft gibt es keine Großeltern in der Nähe, die die Eltern entlasten könnten, oder sie sind selbst noch im Beruf. Der Lebensdruck und die Zukunftsunsicherheit mit den beruflichen Anforderungen sind stärker; Freunde mit ähnlichen Einstellungen zu finden ist manchmal schwerer.

Viele Eltern beurteilen die Entwicklungsschritte ihrer Kinder nach bestimmten, vorgegebenen Zeitfenstern und vergleichen diese mit der Entwicklung anderer Kinder, immer ein wenig mit der sorgenvollen Frage: Ist mein Kind normal entwickelt? Die Einschulung erfolgt früher. Man stellt sich die Frage: Werden die Fähigkeiten reichen, damit mein Kind die Schule gut bewältigen kann? Auch lebt es wenig in unserer Gesellschaft, dass man mit akuten, unkomplizierten Krankheiten als notwendigen Entwicklungsmöglichkeiten umgeht, für die man als Eltern viel Zeit und Kraft braucht und von der Arbeit so lange freigestellt werden muss, bis das Kind gesund ist.

### **man fühlt unbewusst den Anspruch, möglichst perfekt zu sein**

So sind Eltern manchmal einsam. Der Alltag mit komplexen Anforderungen führt oft zu Grenz- und Überforderungssituationen. Man fühlt unbewusst den Anspruch, möglichst perfekt zu sein



Dr. med. Susanne Bischoff

und möchte alles so gut wie nur möglich machen, traut sich oft nicht nach Beratung oder Hilfe zu fragen, um sich keine Blöße zu geben. Dies führt zu einem vermehrten Leistungsdruck und damit zu einem Teufelskreislauf, der das Stressniveau erhöht. Aber kein Kind will perfekte Eltern oder vollkommene Bedingungen haben – das Kind sucht sich die Eltern und die Bedingungen aus. Wenn wir uns das bewusst machen, können wir uns selbst in unserer Unvollkommenheit und auch unvollkommene Bedingungen akzeptieren und die Liebe gemeinsam leben.

### **mit dem ersten Blick öffnet sich ein weiterer Raum**

*Christine Pflug: „Die Liebe gemeinsam leben“. Ist es das, auf was es bei einem kleinen Kind vor allem ankommt?*

Dr. med. S. Bischoff: Die Liebe ist eine große Kraftquelle – sie ist immer da. Sie fängt an mit dem Bewusstsein schwanger zu sein, mit der Vorfreude, dann kommt die Geburt und dann der erste Blick des Kindes. Mit diesem ersten Blick öffnet sich ein weiterer Raum, in den man wie in eine höhere Welt hineinschaut und – vielleicht auch unbewusst – wie umfangen wird von dem, was das Kind mitbringt. Von diesem ersten Blick ist man tief innerlich berührt, und damit wird diese Quelle der Liebe freigelegt. Sie wird dann oft überschüttet durch überfordernde Situationen im Alltag. Manchmal weiß man nicht, wie man die Bedürfnisse des Kindes einschätzen soll. Um das zu können, ist es wichtig, sich nicht nur auf die Geburt, sondern auch auf das Kind vorzubereiten. Das bedeutet, dass man sich selbst ein wenig kennen muss, z. B. welche Bedürfnisse man selbst hat. Kann ich Hunger und Durst oder auch Wärme spüren? Merke ich, wann ich ruhebedürftig bin?

*C. P.: Manche Menschen wissen gar nicht, was und wie sie das spüren sollen. Wie können sie das lernen?*

Dr. med. S. Bischoff: Man kann auf die Suche danach gehen – das ist ein Lernprozess. Beispielsweise merkt man zumindest die Müdigkeit. Dann sucht man den Punkt vor der Müdigkeit, wo man spürt, dass sie kommt. Den wird man immer finden. Er ist ganz besonders wichtig, weil die Kinder oft anfangen zu weinen, nicht weil sie Bauchschmerzen oder Hunger haben, sondern weil sie müde sind. Wenn man das beim Kind er-

kennt, schon ein wenig bevor die Müdigkeit kommt, kann man auch sehen, dass es jetzt wichtig ist, das Kind schlafen zu legen. Und so kann man dann eher einen Rhythmus finden.

### **„Wie umhülle ich mein Kind körperlich und seelisch?“**

Ein Beispiel aus meiner Praxis: Eine Mutter hatte mit ihrem eigenen Kind eine sehr traumatische Geburt hinter sich. Sie war selbst ein eher ängstlicher Mensch. In der Schwangerschaft traten Komplikationen auf. Nach der Geburt war sie wie „ausgedünnt“, auch seelisch. Sie hatte sich sehr an dem Kind erfreut, hatte aber kaum noch Kraft. Das Kind schrie und schrie und schrie, weil es diesen Stress während der Schwangerschaft mitbekommen hatte und auch ein Nerven-Sinnes-Kind war. Die Mutter selbst vergaß wegen der Aufregung zu essen und zu trinken, dann wurde ihre Milch weniger. Wir fingen an, sie zu begleiten, und es ging zunächst darum, dass die Mutter versorgt wurde – in dem Fall vom Vater. Das ging hin bis zu Körpereinölungen, damit sie sich wieder wohl fühlte. Genauso ging es dann weiter mit dem Kind: „Wie umhülle ich mein Kind körperlich und seelisch? Wie führe ich jetzt einen Rhythmus ein? Wie erkenne ich den Hunger, die Müdigkeit, die Bauchschmerzen möglichst schon ein wenig vorher, damit ich dem entgegenwirken kann? Wann erweitert mein Kind seine Grenzen, d. h. wann kann ich es ein wenig früher hinlegen, oder muss es noch getragen und gehalten werden?“

*C. P.: Demnach werden die Väter auch stark miteinbezogen?*

Dr. S. Bischoff: Selbstverständlich! Das gilt für sie genau so wie für die Mütter. Die positive Signatur der heutigen Familien ist die, dass Väter viel mehr involviert sind. Oft entsteht beim Kind, bereits schon beim Baby, zu beiden Elternteilen eine gleich starke Bindung. Die Väter fühlen sich heute stärker verantwortlich und lernen, sich in einen Säugling hineinzusetzen.

*C. P.: Sie sagen: „Nur eine Mutter, der es einigermaßen gut geht, kann auch für ihr Kind da sein.“ Das ist theoretisch völlig einsichtig. Wenn aber eine Mutter drei bis vier Kinder hat, ist das schwierig*

*zu realisieren. Was geben Sie solchen Menschen mit auf den Weg?*

**ohne dass alle oft schreien und weinen, war das Familienleben kaum möglich**

Dr. S. Bischoff: Ich möchte das an einem Beispiel verdeutlichen. Eine Mutter hat drei Jungen, alle sind äußerst unterschiedlich. Einer von den Söhnen verhält sich so, dass er das gesamte Familienleben immer wieder durcheinanderbringt, weil er sich von allen schnell bedroht fühlt, wenn es nicht nach seinen Vorstellungen verläuft. Die Mutter hat – wie geschildert – den Anspruch an sich, die Erziehung sehr gut machen zu wollen, scheitert immer wieder und fühlt sich

---

*Die Liebe ist eine große Kraftquelle – sie ist immer da*



by\_Alexandra H.\_pixelio

dann schuldig. Ohne dass alle oft schreien und weinen, ist das Familienleben kaum möglich. Die erste Maßnahme war, dass sie sich in ihrer Unvollkommenheit annehmen konnte – „Ich muss nicht perfekt sein, ich darf mittelmäßig sein“. Ich vermittelte ihr, dass es nicht in erster Linie darum geht, das Schreien zu vermeiden; wenn man erst einmal losgeschrien hat – dann ist es zunächst wichtig, dies zu akzeptieren. Sie sollte dann auf die Suche gehen, ob es noch andere Verhaltensmöglichkeiten gibt. Speziell in dieser Familie waren alle Kinder in einer unterschiedlichen Entwicklungsphase, und es war wichtig, darauf zu achten, an welchem Punkt das jeweilige Kind stand. Das dreijährige Kind machte gerade die Wutphase durch. Der Ältere ging in Richtung Zahnwechsel und war von daher sehr sensibel, hatte viele Stimmungsschwankungen; außerdem war er ein Nerven-Sinnes-Kind, dem alles schnell sehr nahe ging. Der Kleine lief erstmal quasi so mit, störte aber die Geschwister, weil er alles kaputt machte. Insofern war die Frage: Was ist bei dem einzelnen Kind gerade dran? Der Mittlere musste seine Wutphasen haben dürfen, und es war wichtig zu wissen: „Wenn er wütet, ist er in sich gefangen, aber er will mich damit nicht angreifen. Wenn er tut, was ich nicht möchte, hat das nichts mit mir zu tun.“ Viele Eltern fühlen sich dann angegriffen und betrachten ihr Kind wie einen Partner, argumentieren mit ihm, appellieren an die Vernunft etc. In Rollenspielen finden die Eltern aber heraus, dass das Kind gar nichts mehr hört, es möchte einfach nur durchsetzen, was es haben will. Wenn man sich da ei-

nen Augenblick zurücknimmt, beruhigt und sagt: „Du darfst deine Wut haben, darfst verzweifelt sein, weil es für Dich schwierig ist nicht das zu bekommen, was du möchtest“, dann kann man dem Kind zutrauen, da hindurchzugehen und hinterher ist es wie ein Gewitter vorbei. Wichtig ist, sich in sich selber einzufühlen und sich zuzugestehen, dass einen das zur Weißglut bringt; dann sich in das Kind einzufühlen, spüren, welche Distanz das Kind jetzt zu einem braucht, ob man in der Nähe bleiben soll oder z.B. in ein anderes Zimmer gehen soll. „Wenn Du dich ausgeweint hast, kannst Du gerne wieder kommen.“ Da es das Alter der Nachahmung ist, wird das Kind irgendwann kommen, und es ist dann wichtig, dass das Kind getröstet und in den Arm genommen wird, weil es ja selbst nicht weiß, wie es zu diesem Gewitter gekommen war. Das Kind im ersten Jahrsieb braucht immer das Gefühl: egal was war – jetzt ist es wieder gut.

### Wutausbruch im Supermarkt

*C. P.: Wenn solch ein Wutanfall aber im Supermarkt passiert, ist das megapeinlich ...*

Dr. med. S. Bischoff: Einerseits ja – aber es gibt keine Peinlichkeit: Jeder von uns hat diese Phase gehabt und das gehört zum Leben.

Die übliche Reaktion bei einem Wutanfall ist die, dass man in einen Wettkampf eintritt, um peinliche Situationen zu vermeiden. Man erfüllt dann – im Supermarkt – den Wunsch, oder bei den Eltern kommt Hilflosigkeit und Ohn-

macht hoch, was ja die Rückseite ihrer eigenen Wut ist. Wenn man dem Kind den Wunsch erfüllt, lernt es: Ich werfe mich auf den Boden, und dann kriege ich immer, was ich will. Oder man erfüllt den Wunsch nicht, wird innerlich sehr angespannt und bestraft das Kind. Die dritte Möglichkeit ist, dass man minutenlang argumentiert – das wirkt auch nicht. Die Lösung besteht darin, dass man in sich selber spürt: „Es ist wirklich unangenehm – aber es macht nichts“,

*Wenn man dem Kind den Wunsch erfüllt, lernt es: Ich werfe mich auf den Boden, und dann kriege ich immer, was ich will.*



und dann fühlt man sich in das ein, was das Kind gerade erlebt. Es ist in sich gefangen, weiß nicht, was es machen soll; es will mich nicht angreifen, sein Verhalten hat mit mir gar nichts zu tun. Man begleitet es innerlich dabei, dass es diesen Kampf jetzt auch ausleben darf. Wichtig in solchen Situationen ist auch, dass man lernt, die eigene Wut und Peinlichkeit auszuhalten.

*C. P.: Das muss man sich aber vorher richtig vornehmen!?*

Dr. S. Bischoff: Es wäre schön, wenn man darauf vorbereitet wäre. Und das

kann man nur, wenn man die eigenen Reaktionsweisen versteht, die oft mit der eigenen Kindheit zu tun haben. Das, was meine Eltern mit mir gemacht haben, sitzt tief in mir drin, und so reagiere ich unbewusst. Wenn man zuordnen kann, was man von den eigenen Eltern übernommen hat, kann man auf die Suche gehen, wie man es selbst machen möchte. Die andere Vorbereitung liegt darin, dass man die Entwicklungsphasen und die Konstitution der Kindes versteht: was braucht mein Kind?

Zusammenfassend möchte ich an einem Beispiel deutlich machen, worauf es im ersten Jahrsiebt ankommt. Bei einem Elterna-

bend „Manchmal kann ich nicht mehr“ ging es um die kindliche Entwicklung. Alle Eltern waren sehr erschöpft und angespannt, weil sie ihre Kinder optimal auf das Leben vorbereiten wollten. Als sie dann gehört hatten, was im ersten Jahrsiebt passiert, fasste das eine Mutter zum Schluss so zusammen: „Wenn es nur ums Wachsen und Spielen geht und nicht um Leistung, dann muss ich selbst gar nichts leisten und kann mich ja vollkommen entspannen. Dann darf ich ja auch mittelmäßig sein.“ Das fand ich exemplarisch.

**„Woher komme ich? Was passiert nach dem Tod? Seid ihr meine richtigen Eltern?“**

*C. P.: Im zweiten Jahrsiebt gibt es im Alter von ca. 9 2/3 eine Krise, der sog. Rubikon. Was ist das und was passiert da?*

Dr. S. Bischoff: Das zweite Jahrsiebt steht unter dem Motto „Die Welt ist schön“. Die Kinder haben Freude, etwas zu gestalten. Sie identifizieren sich ganz mit ihrem Lehrer und auch mit ihren Eltern. Dann kommt ein Einbruch, wo ein tiefes Gefühl sagt: „Ich bin doch ein ganz eigener Mensch, ich bin anders als die anderen.“ Das findet oft unbewusst statt und führt zu einem Einsamkeitsgefühl und zu einer Verunsicherung. Bei vielen Kindern merkt man es nicht, sie ziehen sich ganz leise ein bisschen zurück, andere Kinder haben Stimmungsschwankungen, die oft mit einer richtigen Pubertät verwechselt werden. Die Kinder stellen Fragen wie zum Beispiel: „Woher komme ich? Was passiert nach dem Tod? Seid ihr meine

richtigen Eltern?“ Nicht wenige Kinder entwickeln große Ängste, die fast psychiatrisch werden können. Sie wollen nicht mehr in die Schule, können nicht mehr alleine im Zimmer sein, können nachts nicht schlafen. Es kommen für die Eltern sehr erschreckende Sätze: „Wenn du stirbst, will ich auch sterben.“ Zum ersten Mal beschäftigen sie sich mit dem Tod und der Unendlichkeit. Rudolf Steiner sagt, dass es eigentlich der am meisten tief greifende Einschnitt in der Entwicklung ist, und es geht darum, das besonders liebevoll zu begleiten. Wenn vorher ein schrittweises Loslassen, Vertrauen, Zutrauen notwendig war, ist jetzt wieder mehr Umhüllung dran – in dem Vertrauen, dass das Kind diese Angst bewältigen wird und mit der Haltung: „Ich mute dir jetzt zu, eine bestimmte Sache ein wenig zu üben, mit meiner Hilfe.“ Beispielsweise mögen manche Kinder nicht mehr einkaufen gehen. Dann bleibt man ein Stück im Hintergrund, und lässt das Kind selbst einkaufen. Die eigene positive Überzeugung, dass das Leben einen tiefen Sinn hat, wirkt tief in die Seele der Kinder hinein und hilft ihnen, diese Klippe zu überwinden.

*C. P.: Und wenn sie nicht mehr in die Schule wollen?*

Dr. S. Bischoff: Dann braucht es wirklich Beratung für das Kind und für die Eltern. Man geht in kleinen Schritten vor und begleitet das Kind therapeutisch, z. B. mit Kunsttherapie. Auch da ist es wichtig, dass die Eltern das Kind nicht mit Angst begleiten, sondern mit tiefem Vertrauen.



original\_R\_by\_Nicole Celik\_pixello

*Dann kommt ein Einbruch, wo ein tiefes Gefühl sagt: „Ich bin doch ein ganz eigener Mensch, ich bin anders als die anderen.“*

*C. P.: Manchmal haben die Eltern aber eine berechtigte Angst, z. B. die Arbeit zu verlieren, die Existenz gefährdet zu sehen, sie machen eine Scheidung durch und wissen nicht, wie es weiter geht etc. Auch ist es in Biografien so, dass gerade zu diesem Zeitpunkt im Leben durch ein äußeres Ereignis eine Erschütterung kommt. Wie wirkt sich das auf das Kind im Rubikon aus?*

Dr. S. Bischoff: Für die Eltern ist es wieder wichtig sich zuzugestehen, dass man selbst Angst hat und dass das sein darf, man sich aber nicht von ihr beherrschen lassen darf.

Beispielsweise ist es bei einer Trennung der Eltern so, dass die Kinder oft vorher Schwierigkeiten haben, wenn es in der

Ehe unausgesprochene Probleme gibt. Wenn die Eltern sich dann trennen und dem Kind vermitteln, dass es keine Schuld hat und dass sie gewillt sind, weiter miteinander zu sprechen, ist das oft nicht so schlimm. Manchmal wirken die Kinder wie befreit, jedenfalls in dieser Altersstufe. Auch da kommt es nicht darauf an, Belastungen zu vermeiden, sondern die Art und Weise, wie man damit umgeht, wahrhaftig und mit Vertrauen, ist entscheidend.

Natürlich müssen die Eltern für sich auch Unterstützung holen, damit die Kinder nicht erleben, dass sie für die Eltern da sein müssen und in eine partnerschaftliche Rolle gedrängt werden. Davor müssen sie geschützt werden.



original\_R\_by\_Paul Marx\_pixello

*Die Mädchen beschäftigen sich mehr damit, was die Umwelt über sie denkt. Die Beziehungsgestaltung wird enorm wichtig,*

*C. P.: Welche Krisen gibt es im dritten Jahrsieb? Ist es so, dass Mädchen manchmal „zickig“ werden und Jungen nicht reden?*

Dr. S. Bischoff: Die Mädchen beschäftigen sich mehr damit, was die Umwelt über sie denkt. Die Beziehungsgestaltung wird enorm wichtig, deshalb auch das viele Chatten. Die Jungen werden sich

selber zum Rätsel und ziehen sich eher zurück oder sie haben Gefühlsausbrüche. Ich habe dazu ein Praxisbeispiel aus der psychotherapeutischen Arbeit. Ein vierzehnjähriges Mädchen lebt mit ihrer Mutter, die vom Vater getrennt ist. Sie fühlt sich von ihrem Vater nicht mehr akzeptiert, meint, dieser bevorzuge die ältere Schwester. Es gibt mit der Mutter ständige Diskussionen über die Zeit und den Umfang des Chatten. Wenn die

Mutter nicht mehr weiter weiß, schickt sie das Mädchen einfach aufs Zimmer und setzt sich mit ihr nicht mehr auseinander. Das Mädchen hatte sich dann ganz zurückgezogen, sprach nicht mehr mit der Mutter, wollte nicht mehr in die Schule gehen und auch nicht mehr zum Vater. Es wurde deutlich, dass sie dadurch, dass sie in Konfliktsituationen ins Zimmer geschickt wurde, sich total einsam fühlte und von allen nicht mehr geliebt. Sie kam ganz depressiv in meine Praxis und ich dachte, es wird ein schweres Problem werden. Wir haben nur herausgefunden, dass sie sich in dieser Situation von aller Welt verlassen fühlte. Es war wichtig, dass sie in Zukunft bei der Mutter bleiben darf. Die Mutter kam dann auch in meine Praxis, und es stellte sich interessanterweise heraus, dass sie in ihrer eigenen Pubertät auch immer weggeschickt wurde und sie nie gelernt hatte, Konflikte auszutragen. Sie liebten sich tief, die Mutter war hilflos, das

Mädchen fühlte sich einsam und wollte den Kontakt haben. Beide bekamen die Aufgabe, bei Auseinandersetzungen zusammenzubleiben. Die Tochter darf bleiben, darf schreien, die Mutter darf auch laut werden – aber sie sollen sich auseinandersetzen, sich in die Gefühle des Anderen hineinversetzen und ein Verständnis für die gegenseitigen Bedürfnisse entwickeln. Nach einiger Zeit kam das Mädchen wieder zu mir und war völlig verändert: Sie strahlte, sie ging zur Schule, besuchte wieder den Vater. Sie fühlte sich von ihrem Vater immer noch nicht akzeptiert, sagte aber strahlend: „Ich habe ja meine Mama.“ Beide hatten Tränen in den Augen.

Es war wieder das zentrale Grundthema: Ich lerne mich selber zu verstehen und mein Kind in seiner Entwicklungsphase und dadurch erweitere ich meine eigenen Grenzen. Damit ermögliche ich meinem Kind, dass es mit seinen Entwicklungsknotenpunkten und Einseitigkeiten umgehen kann.



Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V.,  
Hagener Allee 70 D,  
22926 Ahrensburg  
[www.familien-lebensschule.de](http://www.familien-lebensschule.de)

Die Mitarbeiter der Familien-Lebensschule

## Sonntag, 1. September

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

### Café da Luca

Nach der Menschenweihehandlung

Forum Initiative, Atelier für Skulpturarbeit, 14.00 – 18.00 Uhr

### Portrait-Dialog für Trainer und Führungskräfte

Skulpturarbeit mit Katalin Giesswein. Fortsetzung vom 31.8. Info: K. Giesswein, Tel. 040.51318728

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 18:00

### „Die Zauberflöte“

Schülerprojekt, 2. Aufführung

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### Abend der Stille

mit Kerstin Carbow, Brigitte Olle

## Dienstag, 3. September

Forum-Initiative, 19.00 Uhr

### Welche Bildungsformen brauchen wir heute?

Vortrag von Lars Grünewald, freiwilliger Eintritt

## Mittwoch, 4. September

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 16-17 Uhr

### Infonachmittag

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 - 8106

[info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de](mailto:info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de) [www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de](http://www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de)

Forum-Initiative, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, 18 – 19.30 Uhr

### Die Herzschnule Mittelweg stellt sich vor

Informationen zum neuen Kurs vom Team der Herzschnule. Kontakt: Thomas Meyer, T.: 98235497

[www.herzschnule-mittelweg.de](http://www.herzschnule-mittelweg.de)

Forum Initiative, Atelier für Skulpturarbeit, 18.30 – 20.30 Uhr

### Übungsgruppe für Vertiefung und Entwicklung

GfK mit Katalin Giesswein. Wir bearbeiten aktuelle Fragen in Übungen. Teilnahme an einzelnen Terminen möglich! Honorar: 12-20,-; Anm. & Info: K. Giesswein, Tel. 51318728

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 19:00 Uhr

### Junge Waldorf-Philharmonie auf Deutschlandtournee

Konzertprogramm: Richard Wagner, Lohengrin, Vorspiel zum 3. Akt; Max Bruch Violinkonzert Nr. 1 g-Moll, op.26; Dmitri D. Schostakowitsch. 5. Sinfonie d-Moll, op.47, Junge Waldorf-Philharmonie, Dirigent: Patrick Strub, Solistin: Angelika Strub. freier Eintritt. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### I. Das erste Goetheanum – ein Mysterienbau

Vortrag mit Lichtbildern von Joachim Heppner. Eurythmie: Frederike von Dall'Armi. Eintritt: Kostenbeitrag nach eigenem Ermessen. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Donnerstag, 5. September***Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Bornkampsweg 39, 15 - 17 Uhr***Kartoffelernte für Kinder**

Wir gehen gemeinsam auf den großen Kartoffelacker und graben dort Kartoffeln aus. Eure eigene Kartoffelernte bezahlt ihr zum Selbsternter-Spezialpreis. Grabegeräte bringt ihr mit, Beutel gibt es von uns. Für Kinder ab 5 Jahren, die sich zutrauen ohne Elternbegleitung mitzugehen; Treffpunkt am Steinkreis. Anmeldung unter 04102-51109

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***Wertschätzen – vom Werten zum Schätzen**

Lander van den Bussche

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Eltern sein und Eltern werden: Alte Ideale ...**

Vortrag und Gespräch, Ingeborg Heins

**Freitag, 6. September***Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 14 - 17 Uhr***Kartoffelernte für Familien**

Kartoffeln selber ernten mit der ganzen Familie, um am Wochenende ein tolles Essen daraus zu zaubern! Von 15 bis 17 Uhr machen wir auf dem Acker ein Kartoffelfeuer; für Familien, Singles und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung) Kosten: 1,00 pro kg selbst geerntete Kartoffeln. Anmeldung nicht erforderlich

*Carus Akademie, 19.30 Uhr***Aufrecht sei der Mensch**

Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelmann

**6. - 7. September***Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Beginn am Freitag um 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr - Fortgesetzt am Samstag von 9:00 bis 18:30 Uhr***Annemarie Ehrlich Eurythmie Kurs**

mit Annemarie Ehrlich (Den Haag): „Die Pädagogischen Übungen Rudolf Steiners“ Anmeldung bitte an: frank@steinerschule-bergstedt.de

**Samstag, 7. September***Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, 9.30-13.30 Uhr***Vom ersten Brei bis zum Schulbrot**

Kochkurs mit Gunda Ebert. Kostenbeitrag incl. Verant.: Forum Leben. Lebensmittel 35 Euro, Anmeldung bei Gislinde Daube, Tel. 7242623.

*in den Räumen der Lukaskirche, von 10 bis 17 Uhr***„Genussküche fürs Herz – herzgesunde Ernährung“**

ein Tagesseminar der Herzschule Hamburg e.V. Das Seminar richtet sich an Menschen mit Bluthochdruck, Herzerkrankungen oder Risikofaktoren, gibt Anregungen für eine gesunde Lebensführung und wird das Thema Ernährung zum Schwerpunkt haben. Info & Anmeldung bei B.Stockmar, 04102-706767. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

*Hof Dannwisch, Dannwisch 1, Horst/Holstein, 13 - 17 Uhr***Hoffest***Bauckhof Stütensen, Stütensen 2, 29571 Rosche***Hoffest***Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek, 19 Uhr***MOMO ein Eurythmie-Projekt**Mehr Info's unter: [www.momo-projekt.info](http://www.momo-projekt.info) Siehe auch unter Veranstaltungsanzeigen*Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, 20.00 Uhr***„Die Geister, die ich rief ...“**

Theatralisch-musikalischer Streifzug durch die Welt der Balladen, mit Elmar Nettekoven - Schauspiel, Musik

**9.-13. September***Rudolf Steiner Haus, Montag-Freitag, 11-13 Uhr***Eurythmie im Arbeitsleben**

Öffentlicher Kurs mit Annemarie Ehrlich für Neugierige, Interessenten und alte Hasen. Kostenbeitrag: 15,- je Tag. Anmeldung bei Claudine Nierth (Tel. 0178-8377377). Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

**Dienstag, 10. September***Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Paul Klee – und der Umgang mit dem Kranksein**

Vortrag von Martin Straube (Arzt am Institut Diogenes). Eintritt frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz 10,-). Veranstalter: Institut Diogenes

*Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Konzert: S. Villerusha und F. Gailus: Klavierduo aus Lettland**

Werke von Mozart, Debussy, Ravel, Piazzolla. Eintritt: 15,- / 10,-

**Mittwoch, 11. September***Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Vier Abende zum Bau des ersten Goetheanums: II. Das erste Goetheanum – ein Mysterienbau**

Vortrag mit Lichtbildern von Joachim Heppner. Eurythmie: Frederike von Dall'Armi. Eintritt: Kostenbeitrag nach eigenem Ermessen. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Donnerstag, 12. September***Forum-Initiative, Mittelweg 145 a, 18 bis 19:30 Uhr***„Theatermusik zum Pflaumenkuchen“**

Die Saison beginnt mit einer Pflaume am Klavier. Gespielt werden Dramen vom Meer und kleine Komödien solange der Vorrat reicht. Mit Franz Lüdenscheid. Freiwilliger Kostenbeitrag

Johannes-Kirche, 18:00–19:30 Uhr

### Zukunftswerkstatt Gemeinde

Drei Abende mit Ulrich Meier und Christian Scheffler

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

### Eltern sein und Eltern werden... in neuer Wirklichkeit?

Vortrag und Gespräch, Uwe Sondermann

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### Einführungsvortrag zum Gemeindeausflug in das Fledermauszentrum „Noctalis“

und der Kalkberghöhle nach Bad Segeberg. Mit Bildern. Antje Möller. Samstag, 14.9. Lukas-Kirche, 9.30 Uhr Gemeindeausflug nach Bad Segeberg Abfahrt von der Lukas-Kirche

## Freitag, 13. September

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte im Schulbüro erfragen

### Mehrsprachiges Theaterprojekt

der Klasse 10b \*

Aula der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, 20:00 Uhr

### Lernen aus Leidenschaft oder Lernen für den Test?

Vom Sinn und Widersinn der Wissensvermittlung – Plädoyer für eine Revolution der Lernprozesse. Vortrag von Valentin Wember. Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

### Rose von Jericho

Unterhaltsames, tiefgründiges, heiteres, facettenreiches Eurythmie-Solo-Programm mit Bettina Grube (Eurythmie), Roswitha Meyer-Wahl (Sprache), Karin van Buiren (Piano), Rob Barendsma (Regie). Werke von Christine Brückner, George Crumb, Franz Schubert, Eric Sommerström, Botho Strauß. Eintritt: 15,- , ermäßigt 10,- . Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



## Samstag, 14. September

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte im Schulbüro erfragen

### Öffentliche Monatsfeier

Christophorus-Schule, 9.30 - 18 Uhr

### Sonderpädagogische Diagnostik

vor dem Hintergrund anthroposophischer Menschenkunde. Am Beispiel der Lese-Rechtschreib-Schwäche. Seminar mit Rüdiger Reichle, Waldorflehrer, Heilpäd., Anm.: [www.förderkunst.de](http://www.förderkunst.de)

Rudolf Steiner Schule Altona, 10.00 Uhr und 11.30 Uhr

### öffentliche Monatsfeier

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 11 - 17 Uhr

### großes KARTOFFELFEST für alle

Unser großes, buntes Hoffest für Groß und Klein mit Aktivitäten rund um die Kartoffel. Lassen Sie sich zum Kartoffelbuddeln auf den Acker fahren, genießen Sie vielfältige Kartoffelgerichte, Kaffee und Kuchen, Musik und andere Darbietungen und vieles mehr. Eintritt frei; siehe Anzeige in diesem Heft

Rudolf Steiner Haus, 17.00 - 23.00 Uhr

### Lange Nacht der Anthroposophie – Spiritualität im Alltag

Infos unter [www.rudolf-steiner-haus.de](http://www.rudolf-steiner-haus.de); siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte im Schulbüro erfragen

### Mehrsprachiges Theaterprojekt

der Klasse 10b \*

## 15. September

Christengemeinschaft Hamburg-Bergedorf, Brookkehe 12, 21029 Hamburg, 11.30 Uhr

### Zum Geburtstag „Die Begründung der Christengemeinschaft (geht weiter...)“,

Vortrag von Tarik Özkök

Demeter Gärtnerei Sannmann am Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 Hamburg, ab 13 Uhr bis 18 Uhr

### Erntefest mit buntem Ökomarkt und Kinderprogramm

in den Gewächshäusern, auf den Feldern und in den Folientunneln frisches Gemüse, Salate, Kräuter und Blumen ernten. Führungen durch die Gärtnerei, Kinder ab 5 Jahren machen eine Exortour. Kaffee und Kuchen, Einkaufen im Hofladen. Die Gärtnerei Sannmann hat den diesjährigen Demeter „Land Wirtschaft Kultur“-Preis gewonnen, der auf dem Erntefest feierlich verliehen wird. Anfahrt und Infos unter [www.sannmann.com](http://www.sannmann.com)

## Montag, 16. September

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20.00 Uhr

### Homöopathisch / Anthroposophische Hausapotheke für Erwachsene und Senioren

Die Gesundheitsthemen-Abende starten in diesem Herbst mit der Hausapotheke. Dabei geht es auch darum, wie man akute Krankheiten erkennt und wie sie natürlich geheilt werden können. Leitung: Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Anthroposophische Medizin (GAÄD), Kosten: 15,-. Anmeldung: [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)

**Dienstag, 17. September***Rudolf Steiner Buchhandlung, 20:00 Uhr***Freies Handeln – eine Schöpfung aus dem Nichts**

Eine Besinnung auf die menschliche Freiheitsfähigkeit. Wie können wir uns als schöpferische Wesen begreifen und entfalten lernen? Menschliche Freiheit als der Quell des Neuen und Zukünftigen in der Welt. Vortrag und Gespräch von und mit Steffen Hartmann

**Mittwoch, 18. September***Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Vier Abende zum Bau des ersten Goetheanums: III. Das erste Goetheanum – ein Mysterienbau**

Vortrag mit Lichtbildern von Joachim Heppner. Eurythmie: Frederike von Dall'Armi. Eintritt: Kostenbeitrag nach eigenem Ermessen. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

*Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, 20:00 Uhr***„Vom Himmel ins volle Menschenleben – Was braucht das Kind für diesen Weg?“**

Vortrag von Dr. Wolfgang Saßmannshausen im Rahmen unseres 25-jährigen Jubiläums. Eintritt frei.

**Mittwoch, 18. + 25. September***Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, jeweils 19.30 Uhr***Achtsamer Umgang mit Stress – Burnout-Prophylaxe**

Welche Phasen gibt es bei der Entwicklung zum Burnout? Bin ich selber gefährdet? Was kann ich präventiv für mich tun? Wie kann ich aus einer Stress-Spirale aussteigen? Zwei Abende mit Theorie und Hintergründen, sowie Präventionsmöglichkeiten. Leitung: Ulrich Kopp, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut HP, Coach. Kosten: Beide Abende zusammen 25,-.

Anmeldung: kopp.ulrich@t-online.de

**Donnerstag, 19. September***Johannes-Kirche, 18:00–19:30 Uhr***Zukunftswerkstatt Gemeinde**

Drei Abende mit Ulrich Meier und Christian Scheffler

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***„Kampf um den Menschen“ Der Kampf um das Denken**

Vortrag von Lars Grünewald

**Freitag, 20. September***Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Schnittke-Studien**

J. Köchel über die Entstehung und Uraufführung des Balletts „Peer Gynt“ von A. Schnittke. Eintritt: 15,- / 10,-

**Samstag, 21. September***Michael-Schule, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr***Rota – Therapie**

Lehrgang für Eltern und pädagogisch Tätige. Leitung: Gisela van Bronswijk, Lerntherapeutin, heil-päd. Lehrerin, Familienberaterin. Tel. 04183 – 28 27. vB@elternschule-nordheide.de. Anmeldung bitte telefonisch oder per e-mail. Siehe Anzeige in diesem Heft

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00***Öffentliche Monatsfeier***Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 10:00***Monatsfeier***Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 10.00h***Öffentliche Monatsfeier**

in der Aula (bitte vorher im Schulbüro Platzkarten besorgen!) anschließend: buntes Herbstfest auf den Höfen mit Spielen- auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein! In den Unterrichtsräumen sind die Türen geöffnet: Es gibt Ausstellungen zu verschiedenen Fächern und die Möglichkeit des Austauschs!

*Raphael-Schule, 12–17 Uhr***13. Raphaelmarkt**

mit Holzwerkstatt, Ponyreiten, Puppenspiel, Lagerfeuer, Café. Siehe Anzeige in diesem Heft.

*Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, 12:00 – 17.00 Uhr***Großes Gartenfest zum 25-jährigen Jubiläum**

Erleben Sie Waldorf mit Ihren Kindern in unserem wunderschönen Garten: Traditionelles Handwerk, Mitmachaktionen, Märchenerzählerin, Tombola, Schönes aus dem Bastelkreis, Demeter-Verkaufsstand und eine reichhaltiges Buffet.

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte im Schulbüro erfragen***Jubiläumskonzert**

25 Jahre Eltern-Freunde-Chor (Mozart/Schubert)

*Rudolf Steiner Buchhandlung, ab 15:00 Uhr***Herbstfest zu Michaeli**

siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

**21.–22. September***Forum-Initiative, Samstag 10 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 15 Uhr***Gesundheit für mein Herz – Erleben, was dem Herzen gut tut**

Wochenendseminar und Auftaktveranstaltung für den neuen Jahreskurs der Herzscheule Mittelweg mit: Dr. med. Clemens Kühn, Kardiologe, Katja Sommer, Kunsttherapeutin, Thomas Meyer, Psychologe, Sibylle Voss, Heileurythmie. Anmeldung/Information: Thomas Meyer, T. 98235497 www.herzschule-mittelweg.de

**Sonnabend 21.–22. September***Lukas-Kirche,***Abenteuernacht auf Gut Wulfsdorf**

für Kinder von 8 – 10 Jahre, Handzettel und Anmeldung ab September

**Sonntag, 22. September***Demeter Gärtnerei Sannmann, ab 13 Uhr bis 18 Uhr***Erntefest mit buntem Ökomarkt**  
und Kinderprogramm**23. – 25. September***Michaels-Kirche, 9.30 bis 11.00 Uhr***Heilungen im Evangelium**

Öffentlicher Morgenkurs im Rahmen der Religionslehrerfortbildung mit Martina Alexi, Pfarrerin in Hamburg-Harburg

**Mittwoch, 25. September***Forum-Initiative, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, 17 – 21.00 Uhr***Beginn des Jahreskurses der Herzschnule Mittelweg**Anmeldung/Information: Thomas Meyer, T.: 98235497 [www.herzschnule-mittelweg.de](http://www.herzschnule-mittelweg.de)*Rudolf Steiner Haus, 18.00 – 21.00 Uhr***Musik-Doppelvortrag: Johann Sebastian Bach – ein kosmischer Herzentherapeut**

18.00–19.00 Uhr: Vortrag von Matthias Böllts (Klavier). 19.30–21.00 Uhr: Vortrag von Steffen Hartmann (Klavier). Eintritt: Kostenbeitrag nach eigenem Ermessen. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus in Kooperation mit MenschMusik Hamburg e.V.

**Donnerstag, 26. September***Johannes-Kirche, 18:00–19:30 Uhr***Zukunftswerkstatt Gemeinde**

Drei Abende mit Ulrich Meier und Christian Scheffler

*Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 19.30 Uhr***Warum die Musik im 20. Jahrhundert eine andere wurde**

Vortrag von Wolfgang Wünsch

*Rudolf Steiner Buchhandlung, 20.00 Uhr***Porta del Paradiso – Lorenzo Ghiberti und die Geburt der Individualität**

Vortrag mit Lichtbildern von Thomas Krämer zu seinem Buch „Florenz und die Geburt der Individualität“

**Freitag, 27. September***Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, Treffpunkt am Steinkreis, 15 – 17 Uhr***Gemüseernte für Kinder**

Ein Streifzug mit den Kindern über den herbstlichen Gemüseacker: wir suchen, was sich dort noch ernten lässt, bringen die Ernte zum Hof und die Putzabfälle zu den Tieren. Jedes Kind nimmt einen Beutel selbst geerntetes Gemüse mit nach Hause. Für Kinder ab 5 Jahren, die sich zutrauen, ohne Elternbegleitung eine Gemüseexpedition mitzumachen. Kosten für den Gemüsebeutel 4,50. Anmeldung unter 04102-51109

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte im Schulbüro erfragen***Eurythmie-Märchen**

mit der Klasse 10a

*Carus Akademie, 19.30 Uhr***Die vierfache Gestaltung des Leibes**

Vortrag von Dr. Barbara Treß

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Die Tätigkeit des menschlichen Körperelementarwesens**

Seine Aufgaben im physischen Leib des Menschen. Besonderheiten der Isis – Rezepturen am Beispiel des Silbers. Christian Rosenkreuz und die Medizin. Vortrag von Dr. med. Astrid Engelbrecht mit anschließender Fragenbeantwortung. Kosten: 10,- . Veranstalter: Isis – Verein für zeitgemäßes Heilwesen

**27.– 28. September***Forum-Initiative, Mittelweg 145 a, Fr.: 20.00 Uhr; Sa: 18.00 und 20.00 Uhr***Zum 100. Jahrestag der Grundsteinlegung des 1. Goetheanum – vom Geheimnis der Kuppelmalerei**

Öffentliche Michaeli-Tagung; drei Vorträge mit Lichtbildern, Frank von Zeska; Karten an der Abendkasse: 30,-. Verant.: Manes-Zweig.

**27.– 29. September***Christengemeinschaft Hamburg-Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg***„Wind aus Nordost“ in Rostock**

Teilnahme Interessierter am Arbeitstreffen zum Thema Mecklenburg-Vorpommern

**Samstag, 28. September***Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 11 – 15 Uhr***Kartoffelernte für Familien**

Bei dieser letzten Selbsternte-Aktion des Jahres können Sie am Samstag mit der ganzen Familie einen tollen Tag auf dem Kartoffelacker erleben: buddeln, Kartoffeln im Feuer garen und/oder abschließend im Hofcafé einkehren. Kartoffelfeuer ab 13.00 Uhr

*Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, 11–17 Uhr***Großes Kartoffelfest**

Kartoffeln buddeln, Kulinarisches, Kinderprogramm

*Johannes-Kirche, im Rittmeyersaal, 19:00 Uhr***„Ein Orchester in der Hand“**

Solokonzerte – Konzertharfe und Orchester in zwei Händen mit Assia Cunego, Bremen. Zeitreise: Klassiker, Romantiker, Moderne. Von West nach Ost: Französische, deutsche, russische Kompositionen. Werke, die man sonst kaum hört, die bezaubern und unvergesslich bleiben.

**28. – 29. September***Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedter Chaussee 207, Sa. 9.00 Uhr bis So. 13.00 Uhr***Die Verbindung zu dem eigenen Körperelementarwesen**

Meditative Übungen, um einen eigenen Zugang zur geistigen Welt zu finden. • Die Unterstützung des Körperelementarwesens • Die Wirkung des Silbers • Michaeli für den Menschen und die elementarische Welt. Leitung: Dr. Astrid Engelbrecht. Kursgebühr: 130,-. Anmeldung: Isis-Verein für zeitgemäßes Heilwesen, Tel.: 040-645 04 897, email: kontakt@isis-verein.de

**Sonntag, 29. September***Hof Wörme, Im Dorfe 2, 21256 Wörme***Zukunft säen – Erntedank**

Aktion, Gespräch, Imbiss. Überall in Deutschland und sogar weltweit holen Landwirte für diese engagierte Aktion Verbraucher auf ihre Felder. Gemeinsam säen sie Brotgetreide aus biodynamischer Züchtung. Alle müssen sich um die Zukunft der vermehrungsfähigen Sorten kümmern, denn die freie Saatgutwahl ist Grundlage für eine langfristige Sicherung unserer Ernährung.

*Michaels-Kirche, 11.30 Uhr***„Ein Orchester in der Hand“**

Werke von Debussy, Glière, Boieldieu, u.a.; mit Assia Cunego

*Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr***Festansprache zu Michaeli**

von Martina Alexi

*Lukas-Kirche, 15.30 Uhr***Michaeli-Fest**

für die Kinder ab 3 Jahren, Lander Van den Bussche, S. Walter, S. Sommerlatte

**30. September – 05. Oktober**

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren täglich um 15 Uhr, für Kinder von 6 bis 12 Jahren täglich um 17 Uhr.*

**Märchen am Feuer: Drachengeschichten aus allen vier Himmelsrichtungen**

Herbst-Märchenwoche in der Jurte mit Micaela Sauber. Kosten 3,00 p. P. Anmeldung nicht erforderlich

**Anfang Oktober****Dienstag, 1. Oktober***Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Manet – und das Rätsel des Ich**

Vortrag von Martin Straube (Arzt am Institut Diogenes). Eintritt frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz 10,-). Veranstalter: Institut Diogenes

**04. Oktober***Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Schnittke-Studien: Alfred Schnittke – „Peer Gynt“**

John Neumeier im Gespräch. Eintritt: 15,-/ 10,-

**Tagungshäuser****Studienhaus Görde****14.09.2013 (10:30 Uhr) – 14.09.2013 (18:00 Uhr)****Von Johann Sebastian Bach bis Franz Schubert**

Steffen Hartmann, Hamburg. Musikalische und meditative Betrachtungen. Vortrag, Übungen und Gespräch. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

**19.09.2013 (19:00 Uhr) – 22.09.2013 (13:00 Uhr)****Das Wesenhafte des Heiligen Grals im Lichte der kosmischen Menschheitsmission und praktische Aspekte seiner stufenweisen Realisierung .**

Manfred Gödrich, Kähofen. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

**18.10.2013 (16:00 Uhr) – 20.10.2013 (13:00 Uhr)****SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE Die Apokalypse des Johannes – Ein Zukunftsbild der Menschheit**

(mit Lichtbildern) Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

**09.11.2013 (10:30 Uhr) – 09.11.2013 (18:00 Uhr)****TAGESSEMINAR: Märchendichtung im Lichte der Geistesforschung:**

Märchenbilder in der Spiegelung des Tierkreises. Gisela Marten, Hamburg. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

*Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter  
www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen*

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

### Rudolf Steiner Haus

#### GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE

*montags, 17.00-18.30 Uhr, wöchentlich*

#### Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Aufbaukurs: „Die Philosophie der Freiheit“

erarbeitet anhand der Methode der Begriffsbildung. Einstieg jederzeit möglich. Freiwilliger Kostenbeitrag. Mit Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo – fr 10 – 16 Uhr, mail: [bonneval@denkschule-hamburg.de](mailto:bonneval@denkschule-hamburg.de))

*montags, 19.00 – 21.00 Uhr, wöchentlich*

#### Neuer Grundkurs: zur Einführung in das lebendige Denken und die Anthroposophie: Das Denken als Weg zu einer spirituellen Welterkenntnis.

Mit Hans Bonneval (Tel. mail: siehe oben)

*dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr, 03./10./17.12.2013*

#### Einführung in die Meditation

Aufbauend auf den Kurs „Mehr Zeit – mehr Kraft – mehr Hingabe...“ (siehe Kurs am Mittwoch) unternehmen wir am Beispiel der von Rudolf Steiner gegebenen Rosenkreuzmeditation übend erste Schritte, die selbstständig dann weiter fortgesetzt werden können. 7,- je Termin. Einführung: Christian Scheffler, Pfarrer und Leitung Priesterseminar Hamburg

*mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr, 16./23./30.10.2013*

#### Mehr Zeit – mehr Kraft – mehr Hingabe: Kraftquelle Schulungsweg

Einstieg in die innere Schulung auf anthroposophischer Grundlage. In den drei Stunden werden erste Anregungen für eine innere Schulung, so wie Rudolf Steiner sie gegeben hat, dargestellt und praktisch erprobt. Vorkenntnisse nicht erforderlich. 7,- je Termin. Einführung: Christian Scheffler, Pfarrer und Leitung Priesterseminar Hamburg

*donnerstags, 18.00 – 21.00 Uhr, wöchentlich*

#### Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner

##### Anthroposophischer Studienkurs

(fortlaufend): 18 – 19 Uhr Arbeit an Rudolf Steiners „Aus der Akasha-Chronik“. 19 – 20 Uhr „Die Sendung Michaels“ – Studium der Vorträge. 20 – 21 Uhr „Die okkulten Hintergründe des Weltgeschehens“. Einstieg jederzeit möglich – freiwilliger Kostenbeitrag. Mit Hans Bonneval. Anmeldung und Information siehe montags

*freitags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich*

#### Rudolf Steiner – Die Philosophie der Freiheit

Dieses Werk ist für alle, die ihr Denken anstrengen wollen, um an die Grundfragen des Lebens heranzukommen. Es folgt in seiner Gliederung dem Wesensaufbau des Menschen, der hier in den Formen unserer erkennenden und handelnden Weltverarbeitung gespiegelt erscheint. Wir stehen mit der Arbeit am Ende des zweiten Teils des Werkes. Nach der Sommerpause soll der abschließende und zusammenfassende Teil „Die letzten Fragen“ betrachtet werden. In diesen Texten enthüllt Rudolf Steiner den in der PhdF erhobenen Anspruch, der in Kurzfassung auch in dem Spruch aus seinem „Seelenkalender“ für die erste Dezemberwoche enthalten ist: „Ich fühle, dass mir Macht verliehen, /Das eigene Selbst dem Weltenselbst / Als Glied bescheiden einzuleben“. Schritt für Schritt lernen wir neue Seiten an unserem eigenen Wesen kennen. Neubeginn des Kurses: Freitag, 20.09.2013 Neue Teilnehmer sind willkommen! Voraussetzung: Mut zum Denken und zum Wahrnehmen, sonst keine. Arbeitskreis unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Kirn (Tel. 647 38 43)

#### EURYTHMIE KURSE

*dienstags, 18.30-19.30 Uhr, wöchentlich*

##### Lauteurythmie und Toneurythmie

Wie der im Laufe der Menschheitsentwicklung sich aufgespaltene Dreiklang der Schwesterkünste Tanz, Musik und Dichtung in der eurythmischen Kunst einen neuen Kosmos spirituellen Zusammenklang findet... Lauteurythmie: durch die von Rudolf Steiner am sprechenden Menschen erforschten übersinnlichen Lautgebärden der Konsonanten- und Vokalkräfte wird im übenden Gestalten das plastisch-musikalische Wort – die Sprache der Poesie – anschaulich gemacht. Toneurythmie: In den Ton- und Intervall-Gebärden wird sichtbar, was in der Musik im Hör- und Unhörbaren liegt. Was in der Menschenseele „singen“ will, das möchte „sich auch in Bewegungsformen darstellen“. Mit wenigen auf Raumformen gestalteten Tongebärden erarbeiten wir uns Kompositionen verschiedener Epochen. Die Grundelemente der Laut- und Toneurythmie werden regelmäßig wiederholt. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Marlies Weymar (Tel. 44 89 05)

*mittwochs, 17.15 – 18.00 Uhr, wöchentlich*

##### Eurythmische Grundlagenarbeit für fortgeschrittene Laien

Wir arbeiten an eurythmischen Grundlagen in Ton und Lauteurythmie. Vorkenntnisse erwünscht. Kursgebühr: 40,- monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

*mittwochs, 18.20 – 19.20 Uhr, wöchentlich*

##### Eurythmie-Kurs zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte.

Auch für Neu-Einsteiger. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

*donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr*

##### Ich kann aus vollem Herzen fröhlich singen

Kurs I : Einführung in die Toneurythmie mit musikalisch-therapeutischen Übungen. 10 Termine: 15.08. – 31.10.2013 (nicht am 3.10.), Kursgebühr: 100,- Kurs II: Aufbaukurs: Toneurythmische Gestaltung eines Chorals von J.S.

Bach. Grundelemente der Tongebärden und Raumformen. 7 Termine: 07.11. – 19.12.2013, Kursgebühr: 70,-. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60)

*donnerstags, 18.45 – 19.45 Uhr*

##### Hygieia-Kurs: Therapeutische Eurythmie

Wege zur Gesundheit durch hygienische Eurythmie. Praktische Übungen zum Aufbau der Lebenskräfte nach dem Buch von Dr. Sigismund von Heynitz (anthroposophischer Arzt). Kurs I: Übungen mit dem Kupferstab. 5 Termine: 15.08. – 12.09.2013, Kursgebühr: 50,-. Kurs II: Allgemein-therapeutische Übungen. 10 Termine: 10.10. – 12.12.2013, Kursgebühr: 100,-. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi. (Tel. 648 21 60)

#### HEILEURYTHMIE

*Termine/Behandlungen nach Absprache*

##### Heileurythmie

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie, Tonheil eurythmie. Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

*dienstags, Termine/Behandlungen nach Absprache*

Christiane Hagemann (Tel. 513 34 28)

*Termine/Behandlungen nach Absprache*

##### Heileurythmie

Auf Grundlage eines ärztlichen Rezeptes mit Abrechnung über Kasse oder privat, auch Hausbesuche möglich. Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60)

#### CHOR

*montags 17.30-19 Uhr, wöchentlich*

##### Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96)

*dienstags 17.30 – 19.00 Uhr, wöchentlich*

##### Singen, mit Spaß!

Chor für junge und jung gebliebene Menschen. Mit Liedern und Stücken aus aller Welt. Kursgebühr: 20,- monatlich, ermäßigt 15,- Leitung: Mariam Kiria (Tel. 0176 76105959), Sofia Castro

## Regelmäßige Veranstaltungen

### RHYTHMISCHE MASSAGE

*mittwochs – freitags: Termine nach Absprache*

Durch die rhythmische Massage können Einseitigkeiten und Verschiebungen im Organismus wieder in die Mitte gebracht werden. Kassenabrechnung eventuell. möglich. Info und Anmeldung: Martina Kiefer von Heynitz (Tel. 840 67 67)

### KOMMUNIKATION

#### Kommunikation/Führungskompetenz

Intensiv-Seminar. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die durch gepflegte Kommunikation Gespräche erfolgreich führen wollen, sei es im täglichen Austausch, in Auseinandersetzungen oder Konfliktgesprächen. Elemente der Mediation liegen dieser Arbeit zugrunde. Theorie und Praxis, Interventionen und Interaktionsspiele, Austausch und Pausen wechseln einander ab.

Freitag, 13.09.2013, von 17.00 – 21.00 Uhr.

Samstag, 14.09.2013, von 09.00 – 18.00 Uhr

#### Handwerkszeug für eine friedvolle Kommunikation

Eskalationsstufen, Stellvertreter-Gespräch, Doppeln, Spot-Analyse, Wertschätzung, Körpersprache, Doppelgänger, Metapher-Gespräch.

Freitag, 18.10.2013, von 17.00 – 21.00 Uhr.

Samstag, 19.10.2013, von 09.00 – 18.00 Uhr

#### Nach den Sternen greifen

Meta-Plan-Methode, Speed-Gespräch, Fokus, Drei-Phasen-Gespräch, Selbstführung, Harvard-Konzept. Seminarleitung: Heidemarie Hoff, (Mediator, Kommunikationstrainer).

Abschluss mit Zertifikat und Unterlagen. Anmeldung: heidemarie\_hoff@yahoo.de. Kosten: 150,-, Informationen zum Frühbucherrabatt erhalten Sie auf Anfrage.

## Forum-Initiative

*Montag*

### Aufrichtigkeit – die zentrale Kraft des Menschen.–

der Kurs beinhaltet Übungen die gut für den Rücken und die gesamte Haltung des Bewegungsapparat sind. Kontakt: Marta Bialon-Kroitzsch, 040.53 644 47. Termin:10:00 – 11:00 Uhr. Kosten: 8,00 pro Termin

### Malen und Basteln

für Kinder von 4 – 10 Jahre, von 14:30 – 16:30 Uhr, Info& Anmeldung Frau Flemming 040.339 83 016, 01537. 72 11 772. Kosten: 50,00 monatlich und 10,00 Materialkosten

### Eurythmie für ältere Menschen

Interessierte, neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Kontakt: Elke Moritzen, 040.410 74 09. Termin: 16:30 – 17:30 Uhr

### Die Montagsmaler

Malerei in Öl, Acryl, Tempera, Pastell und Aquarell. Neueinsteiger sind herzlich jederzeit willkommen. Termin: 18.15 – 20:05 Uhr. Kontakt:Joachim Heppner. Tel. 040 – 41 80 83. Kosten 60,00 monatlich

### Das tut gut – slch zu besuchen

Wir machen eine Lebens-Momentaufnahme. Wir gestalten, was in uns gerade lebendig ist. Tiefen und Höhen ergeben Bilder und Geschichten, die wir miteinander teilen und achtsam bestaunen. Termin: jeden 1. Montag des Monats 18.30– 20:00 Uhr. Anmeldungen und Anfragen: Katalin Giesswein Tel. 040.51318728

*Dienstag*

### Aquarellmalen für SeniorInnen

Kontakt: Frau Kloss, 656 41 37. Termin 16:00 – 17:30 Uhr

### Ist Qualität messbar?

Von der Naturbetrachtung zur mathematischen Physik und zur Mathematisierung unserer Gesellschaft. Arbeitsgruppe mit Lars Grünewald. jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr 10. September bis 26. November – Kostenbeitrag erbeten

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Feldenkrais – Kraft

Die individuellen Bewegungsmöglichkeiten werden durch Lektionen aus der Feldenkrais-Methode erweitert und die Muskulatur mit verschiedenen Kräftigungsübungen für Rücken, Bauch, Arme und Beine gestärkt. Termin: 17:30 – 19:00 Uhr, Kontakt:Ralf Tim Neumann. Tel. 040 – 22 88 76 58

*Freitag*

### Aquarell Malen mit Patrick Hanke

Kontakt: Patrick Hanke, 040.41 80 83. Termin: 10:00 – 12:30 Uhr

### Herzschule Mittelweg: Ambulante Prävention und Reha für Menschen mit Herz- und Kreislauferkrankungen.

Herzschul – Kurs ab 25. Sep. 2013. Termin: mittwochs von 17:00 bis 21:00 Uhr. www. herzschule-mittelweg.de. Anmeldung & Info Thomas Meyer Tel. 040 982 354 97

### Spurensuche – Intensivkurs zur Persönlichkeitsentwicklung

Einjährige Fortbildung für angewandte Biografiearbeit, proaktive Lebens- und Berufsgestaltung. Wer bin ich und wer will ich werden? Welches sind die mir möglichen, nächsten Schritte, kraftvoll, selbstbewusst und authentisch meinen ganz eigenen Weg zu gehen? Wie kann ich mir selbst ein unverbrüchlicher Begleiter werden? Termine Jahreskurs Spurensuche. Freitag von 16.00 h bis 21.00 h / Samstag von 10.00 h bis 18.00 h. Beginn: 13./14. 09. Anmeldungen und Anfragen: Bettina Henke, Tel. 040.34 92 66 17

### Elementare Stimmbildung

Kanons und 1 – 3 stimmige Lieder, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Kontakt: Gislinde Daupe, 040.72 42 623. Termin: 18.45 – 20:15 Uhr. Kosten: 25,00 monatlich

### Kindermalkurs

Wir lesen und erfinden aufregende Geschichten, malen mit bunten Farben und bauen eigene kleine Kunstwerke, experimentieren mit verschiedenen Materialien und lassen uns immer wieder etwas Neues einfallen. Alle kleinen Künstler und Poeten bis 14 Jahren können mitmachen. Termin: 16.00–18.00 Uhr. Kontakt:Karen Grell. Tel. 040-605 25 66 oder 0179 543 71 26

### Konfliktverwandlung in Gemeinsamkeit – durch „Aufrichtende Kreise“

Restorative Circles nach Dominic Barter – Eine Methode, um Konflikte willkommen zu heißen, sie zu verwandeln in Chance für Verständnis – sprechen, gehört und verstanden werden, zuhören können. Die Gemeinschaft plant gemeinsam ihre Zukunft bei Zufriedenheit aller Beteiligten. Sozial effektiv, kostengünstig und nachhaltig. Einführung für Anfänger, Infoveranstaltungen vor Ort und Weitere Termine – je nach Bedarf und Vereinbarung. Termin: jeden dritten Dienstag im Monat, 18:00 – 20:00 Uhr Kontakt: Katalin Giesswein. Kosten: freiwilligen Beitrag Anmeldungen und Anfragen: Tel. 040.51 31 87 28

*Mittwoch*

### Eurythmie

Intensivkurse, Eurythmie für ältere Menschen und Kinder und Heileurythmie. Es finden Kurse am Vor- und Nachmittag statt, Einzelstunden werden individuell vereinbart. Interessierte, neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. 10:30 – 11:30 Uhr. Kontakt:Elke Moritzen, Tel. 040 – 410 74 09

*Donnerstag*

### Lesekreis: Rudolf Steiners „Geheimwissenschaft im Umriss“

Kontakt: Rolf Speckner, 040. 41 80 83. Termin: 17:00 – 18:30 Uhr

### Lukas-Kirche

montags

**Wer wart ihr eigentlich? Und was bedeutet ihr uns heute?**

Biografien aus dem Alten und Neuen Testament, Brigitte Olle, Anm. 04102 - 777 612 oder [brigitte.olle@web.de](mailto:brigitte.olle@web.de)

mittwochs

**Meditation nach Motiven aus dem Johannesevangelium**

Christian Bartholl, 20:00 Uhr, 25.9..

**Kinderfeste**

Information: Sonja Sommerlatte, Telefon 601 06 89. Stefanie Walther, Telefon 47 11 86 40

**„Pfadfinder“**

in der Christengemeinschaft. Information: Carolina Brinkmann, Telefon 0176 - 51 23 75 98. Sarah Heitgerken, Telefon 0178 - 961 58 56

**Eltern-Kind-Gruppe**

donnerstags, 09:00 Uhr für Kinder von 0 - 3 Jahren. Sonja Sommerlatte, 601 06 89. Stefanie Walther, 47 11 86 40. Brigitte Olle, 04102 - 77 76 12

**Jugend**

Kontakt: Christian Bartholl, Tel. 79 02 75 72 [christian.bartholl@vodafone.de](mailto:christian.bartholl@vodafone.de)

**Gemeindeorchester**

Leitung: Markus Holland, Telefon 85 33 79 53. Information: Irene Wohlfeld, Telefon 643 29 18

**Musik im Kultus**

Information: David Plum, Tel. 45 06 32 00 oder 0163 - 38 32 735

**Tanzkurs Fortschritt**

sonntags, 17:30 - 19:00 Uhr. Information: Mareike u. Reinhold Hollerbach, Tel. 04102 - 981100

**Freies Tanzen**

sonntags, 19:00 - 21:00 Uhr. Information: Marlen Elson, Telefon 603 51 71

**Gitarrenunterricht**

montags nachmittags Thomas Wasiliszak, Telefon 520 57 42 und 63 65 55 95

### Üb-Sing-Gruppe

mittwochs, 20. 00 Uhr Angelika Elson, Telefon 04102 - 82 30 36

### Johannes-Kirche

Wöchentlich dienstags von 11:15 - 12:30 Uhr

**Die Apokalypse**

mit Friedrich Hussong

mittwochs, wöchentlich von 11:00 - 13:00 Uhr

**Eltern-Kind-Gruppe**

Eltern-Kind-Gruppe Mütter, Väter und alle kleinen Menschenkinder im Alter von 0 - ca. 2 Jahren sind herzlich eingeladen. Bitte vorher melden bei Olivia Kiesling unter 18 06 41 95

### Michaels-Kirche

montags, 20.15 (14-tägig)

**Das Evangelium im Jahreslauf**

Gesprächskreis für Männer. Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 10.00 Uhr

**Der Prolog des Johannes**

Leitung: Ingeborg Heins

dienstags, 11.15 - 12.15

**Eurythmie**

Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 17.30 - 19.30

**Chor**

Leitung: Gundula Albrecht

dienstags, 20.00

**Das Johannes-Evangelium**

Leitung: Uwe Sondermann

donnerstags, 9.30 Uhr

**Gesprächskreis für Eltern**

Das Lukas-Evangelium. Mit Kinderbetreuung - Leitung: Ingeborg Heins

### Jubiläumsprogramm zum Zehnjährigen!

### Junge Waldorf-Philharmonie auf Deutschlandtournee

Wer sie noch nicht kennt, diese jungen Virtuosen, sollte sich ihren Auftritt nicht entgehen lassen. Besondere Bedingungen in der Vorauswahl der Orchestermitglieder garantieren einen Musikgenuss erster Klasse bei den Auftritten in Berlin, Hamburg, Kassel und Stuttgart. Sie treten an mit einem anspruchsvollen Programm: Richard Wagner, Lohengrin, Vorspiel zum 3. Akt; Max Bruch, Violinkonzert Nr. 1 g-Moll, op 26; Dmitri D. Schostakowitsch, 5. Sinfonie d-Moll, op. 47. Dirigent: Patrick Strub; Solistin: Angelika Strub.

Die Junge Waldorf-Philharmonie ist ein Beispiel dafür, wie gut Schüler sich organisieren und professionell auftreten können. Am Anfang stand eine initiative Gruppe Oberstufenschüler mit der Idee, alle herausragenden Instrumentalisten aus Waldorfschulen in einem Orchester zusammenzubringen. Der Gedanke fiel bei den Schülern auf fruchtbaren Boden und die Begeisterung der Konzertbesucher bestärkte die Initiatoren, weiter zu machen.

In Patrick Strub, künstlerischer Leiter des Chri-

stopherus-Symphonie-Orchesters Stuttgart, hat die Junge Waldorf-Philharmonie nicht nur einen Dirigenten gefunden, der die Schüler unter professionellem Aspekt aussucht und die Standards der musikalischen Arbeit festlegt, sondern auch einen begeisterten Pädagogen, der die Arbeit intensiv unterstützt.

Im diesjährigen Konzert spielt die Violinistin Angelika Strub den Solopart, ein langjähriges Mitglied des Orchesters. Sie absolviert im Sommer einen Solistenkurs bei Kathrin ten Hagen in der Ukraine, anschließend den Meisterkurs bei Prof. O'Reilly in Pienza, Italien.

Wie in den vergangenen zehn Jahren treffen sich die Orchestermitglieder zehn Tage lang zu intensiven Stimm- und Orchesterproben in der Freien Waldorfschule Filderstadt vor dem ersten Konzert am 3. September in Berlin.

Konzertdaten: 4.9.2013 Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, 19 Uhr, freier Eintritt

Infos: <http://www.orchester.waldorfschueler.de>



## Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner

### Neuer Grundkurs zur Einführung in das lebendige Denken und die Anthroposophie

Es gibt ein Denken, welches den Menschen innerlich selbständig und unabhängig macht. Dieses schöpferische und in sich lebendige Denken schützt den Menschen vor suggestiver Beeinflussung durch andere und befreit ihn von den Dogmen der gegenwärtigen Kultur. Rudolf Steiner nannte dieses neue Denken „goetheanisch“, weil Goethe – genau wie die anderen Künstler der Klassik – seine noch heute bewunderten Werke aus genau diesem Denken heraus geschaffen hatte.

Dieses neue, künstlerische Denken ist laut Rudolf Steiner keineswegs den Künstlern vorbehalten, sondern sollte von jedem Menschen beherrscht werden, um die Aufgaben der Gegenwart und Zukunft bewältigen zu können. Rudolf Steiner hatte zu Beginn seiner öffentlichen Arbeit mehrere Bücher geschrieben, welche beim Leser dieses Neue Denken anregen und üben sollten, damit er auf diese Weise Zugang zur Wissenschaft vom Geist, der Anthroposophie würde finden können. Denn soviel stand für ihn fest: Aus dem gewöhnlichen Denken heraus läßt sich die Anthroposophie nicht wirklich begreifen und umsetzen – auch wenn es zunächst so scheinen mag.

Die Methode dieses Kurses zur Weckung, Stärkung und Verlebendigung des Denkens ist die Begriffsbildung. Durch schriftliches Üben Begriffe zu beschreiben und deren gemeinsame Erörterung,

kann das Denken verwandelt und für Spirituelles empfänglich werden. Auf dieselbe Weise werden die Grundbegriffe der Anthroposophie erarbeitet.

Der Beginn dieses Kurses ist zunächst auf Montag, den 9.9.2013, 19 Uhr festgelegt, sofern sich genügend Teilnehmer anmelden. Ansonsten wird der Beginn verschoben, bis sich ausreichend Teilnehmer gefunden haben. Interessenten melden sich daher am besten per E-Mail an. Gern nehme ich auch Ihren Anruf entgegen.

Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich.

*Neuer Grundkurs zur Einführung in das lebendige Denken und die Anthroposophie ab 9.9.2013 (späterer Einstieg möglich)*

*„Das Denken als Weg zu einer spirituellen Welterkenntnis“*

*jeden Montag, 19 Uhr*

*im Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 12-13*

*– freiwilliger Kostenbeitrag*

*Konzept und Leitung: Hans Bonneval*

*Information & Anmeldung:*

*Tel. 040-27076-502, mo-fr 10-16 Uhr*

*E-Mail : [bonneval@denkschule-hamburg.de](mailto:bonneval@denkschule-hamburg.de)*

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,30 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

## Herbstfest zu Michaeli

### in der Rudolf Steiner Buchhandlung

Wir laden Sie/Euch herzlich ein!

Samstag, den 21. September 2013 ab 15.00 Uhr

ab 15.00 Uhr basteln wir Anhänger aus Salzteig, Fangbecher aus Papier, Freundschaftsbänder und verzaubern die Gesichter mit Schminke.

Um 16.00 Uhr freuen wir uns auf das Schattentheater „Dornröschen“ von Wiebke Leuzinger und

17.00

Bei Waffeln, Kuchen und später dann Suppe freuen wir uns auf einen bunten Nachmittag und Abend.

*Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, U1 Hallerstr. Tel.: 040/ 44 24 11*

## Einladung zum 20. Küchenleitertreffen

Diesmal haben wir Frau Dr. sc.agr. Petra Kühne aus Frankfurt vom Arbeitskreis für Ernährungsforschung zu Gast.

*14. September, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr*

*Tobias Schule, Rockwinkeler Landstrasse 41-43, 28355 Bremen*

*Bitte meldet/n Euch/Sie sich an unter 04154-843845 oder unter [brammen@werkgemeinschaften.de](mailto:brammen@werkgemeinschaften.de)*

## RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG - WANDSBEK

**Für unsere zweizügige Schule suchen wir zum 1.11.2013 oder früher eine verantwortliche und tatkräftige**

### Leitung für unsere Schulmensa (w/m)

In enger Abstimmung mit unserem Küchenchef sind Sie zuständig für den Wareneinkauf, die Organisation der Arbeitsabläufe, die Essenausgabe und die Buchhaltung. Erfahrungen in der Gastronomie und der Hauswirtschaft sind von Vorteil. Der Stellenumfang beläuft sich auf 30 Stunden die Woche. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30. September an die unten angegebene Adresse.

**Weiterhin suchen wir zum 1.1.2014 oder früher eine verantwortliche und tatkräftige**

### Küchenhilfe (w/m)

Der Stellenumfang beläuft sich auf 30 Stunden die Woche.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30. September an den

**Rudolf Steiner Schulverein  
Hamburg Wandsbek e.V.  
Personalkreis  
Rahlstedter Weg 60  
22159 Hamburg**

## MOMO ein Eurythmie-Projekt

**Aufführung am 7. 9 um 19 Uhr Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek**

„Denn Zeit ist Leben und das Leben wohnt im Herzen. Und genau das wusste niemand besser als die Grauen.“

Die grauen Herren fordern uns auf Zeit zu sparen, an das Motto zu glauben „Zeit ist Geld“. Mit Erfolg! Stress, Burnout, Depressionen und ADS sind die Folgen. Fantasiervoll spielen, Geschichten erzählen und richtig zuhören können werden immer seltener.

Vor diesem Hintergrund bringen wir das Projekt MOMO.

Mehr Info's unter: [www.momo-projekt.info](http://www.momo-projekt.info)



Der Waldorfkindergarten Bergedorf betreut an seinen beiden Standorten etwa 160 Kinder in der Krippe und im Elementarbereich.

Für unsere Elementargruppe für Kinder mit Förderbedarf suchen wir ab Sommer 2013 eine/n **HeilerzieherIn** bzw. einen **Heilpädagogen/gin**.

In der Nachmittagsbetreuung freuen wir uns über eine neue/n Kollege/in als **ErzieherIn**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bzw. Ihren Anruf.  
Waldorfkindergarten Bergedorf  
Brookkehre 12 | 21029 Hamburg  
040 20 97 14 75  
[kindergarten@waldorf-bergedorf.de](mailto:kindergarten@waldorf-bergedorf.de)  
[www.waldorf-bergedorf.de](http://www.waldorf-bergedorf.de)

## Lehrgang heilpädagogischer Unterricht

**Konstitutions-Diagnose im Alltag**

Mit Jos Meereboer  
Vortrag, Übungen, Gespräch.  
Austausch aus der Praxis der Teilnehmer.

Nach der Sommerpause fangen wir wieder an am:

Mittwoch, den 4. September 2013,  
17.30 – 20.00 Uhr.

Ort: Seminar für Waldorfpädagogik,  
Hufnerstrasse 18, Hamburg

## „Genussküche fürs Herz – herzgesunde Ernährung“

**Am Samstag, 7. September, von 10 bis 17 Uhr**

veranstaltet die Herzscheule Hamburg e.V. ein Tagesseminar in den Räumen der Lukaskirche.

Das Seminar richtet sich an Menschen mit Bluthochdruck, Herzerkrankungen oder Risikofaktoren, gibt Anregungen für eine gesunde Lebensführung und wird das Thema Ernährung zum Schwerpunkt haben.

Info & Anmeldung bei B.Stockmar, 04102-706767

## Praxis – Intensivkurs Rotationsübungen

**Lehrgang für Eltern  
und pädagogisch Tätige:**

Das Grundsystem der Rotationsübungen zur Bearbeitung von Entwicklungs- und Schulproblemen.

Störende, nicht beabsichtigte Reflexe und Impulse bilden eine hohe Belastung für das Kind / den Jugendlichen. Schülerinnen und Schüler wirken einerseits angespannt, können aber kaum bei der Sache bleiben, andererseits wirken sie zu oft „schlaff“ und „ausgelaugt“, um sich mit der Arbeit zu verbinden.

Die Neurowissenschaften verweisen nachdrücklich auf den Zusammenhang von Entwicklungs-Bausteinen, Körperlichkeit, Sinnesleistung und Gehirnfähigkeiten.

**Samstag, 21. September 2013 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Ort:  
Michael-Schule, Woellmerstraße 1,  
21075 Hamburg  
Leitung:  
Gisela van Bronswijk, Lerntherapeutin,  
heilpäd. Lehrerin, Familienberaterin**

*Bitte kommen sie in bequemer Kleidung und bringen Sie warme Socken oder/und Wadenwärmer, ggf. eine Decke mit.*

**Kosten inkl. Verpflegung. € 95,00  
Tel. 04183 – 28 27  
vB@elternschule-nordheide.de  
Anmeldung bitte telefonisch oder per e-mail.**

Wir sind ein anthroposophischer ambulanter Pflegedienst im Westen Hamburgs und unsere Philosophie **Erst der Mensch - dann der Patient** unterstreicht unsere Einstellung, die Pflege des jeweiligen Menschen immer in der Ganzheit zu betrachten!

Dies spiegelt sich in unserer Haltung, in unserer Durchführung und in unserem Miteinander!

**Dafür brauchen wir Sie!**  
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:  
**Eine examinierte Pflegekraft / bzw. Fachkraft (1 oder 3 jährige Ausbildung) in Teilzeit bis zu 32 Std Woche inklusive Wochenenddienst**

**Ihr Profil:**

- Sie möchten mehr als „satt und sauber“
- Freundlichkeit und Zuverlässigkeit sind selbstverständlich
- Fachliche Kompetenz und hohe Empathie / Pflegen mit Kopf, Herz und Hand bringen Sie mit
- Bereitschaft, Neues zu lernen und umzusetzen
- Führerschein

**Wir bieten:**

- Ein herzliches Miteinander im kompetenten Team
- Ausgiebige Einarbeitung und Fortbildung
- Gute Bezahlung
- Mitsprache bei der Dienstplanung
- Einen feinen, kleinen Pflegedienst

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann melden Sie sich unter folgender Nummer oder senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail an [therapeutikumhamburgwest@web.de](mailto:therapeutikumhamburgwest@web.de)

**Wir freuen uns auf Sie!**  
**Therapeutikum Hamburg-West e.V.**  
**Anthroposophischer ambulanter Pflegedienst**  
Langelohstr.134,  
22549 Hamburg  
Tel.: 040 / 854 137 33  
FAX: 040 / 854 137 93



Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen



Wir binden oder reparieren  
**Ihre Bücher**  
IM HAMBURGER WESTEN

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de)  
oder live zwischen 10<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> in der  
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg  
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

## Veranstaltungsanzeigen

### Lange Nacht der Anthroposophie

#### Mehr als eine Informationsbörse

Am 14. September zwischen 17 und 23 Uhr werden die Türen des Rudolf Steiner Hauses besonders weit geöffnet: Im Rahmen des Jubiläums zum 50-jährigen Geburtstag präsentiert es sich als ein gesellschaftlich relevantes Kulturzentrum, um der interessierten Öffentlichkeit die Vielfalt anthroposophischer Anregungen für das Leben erfahrbar zu machen.

In acht Themenräumen werden sich Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Medizin, Geisteswissenschaft, Religion, Gesellschaft, Pädagogik, Landwirtschaft und Kunst den Besuchern mit Informationen und Darstellungen vorstellen.

Ergänzt wird dieses Angebot durch ein fortlaufendes künstlerisches Bühnenprogramm und drei Podiumsdiskussionen zu Politik, Kunst und Pädagogik. Zusätzlich werden einzelne anthroposophische Praktiker aus ihren jeweiligen Berufsfeldern erzählen und darstellen, warum ihnen Anthroposophie eine Methode gesellschaftlichen Handelns ist.

Die Initiatoren wünschen sich, dass der Abend nicht als bloße Informationsveranstaltung verstanden wird, sondern dass die Substanz und Kraft der Anthroposophie durch vielfältige konkrete Erlebnisse spürbar werden kann. Dazu gehören in allererster Linie auch menschliche Begegnungen – und die sind nicht nur für Außenstehende interessant!

Bitte fühlen Sie sich deshalb gerade auch dann eingeladen, wenn Sie Anthroposophie schon kennen, aber in dieser Nacht keine Verpflichtung zur Darstellung einer Institution oder Initiative haben. Vielleicht finden Sie unter den hoffentlich zahlreichen Anwesenden gerade die Menschen, mit denen Sie Ihre Zusammenarbeit in der Zukunft vertiefen möchten!?

*Übrigens: der Eintritt in die Lange Nacht der Anthroposophie ist frei. Weitere Infos zum Programm finden Sie unter [www.rudolfsteiner-haus.de](http://www.rudolfsteiner-haus.de).*

*Thomas Grofer, Christiane Meier*



### Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohlstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
[info@vogthof.de](mailto:info@vogthof.de)  
[www.vogthof.de](http://www.vogthof.de)



### GUT WULFSDORF

Biologisch-dynamischer Anbau

Kinderaktivitäten  
vielfältige Kartoffelgerichte  
Live-Musik

## Kartoffelfest

am 14. September 2013 von 11-17 Uhr  
Kaffee u. Kuchen - Märchenzelt - Kartoffelbuddeln  
Live-Musik: „Midlife Special“ u. Bankelsänger  
offene Backstube - Edelsteine suchen  
Kunsth Handwerk - Kinder-Rallye - etc.

Börnkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109  
[www.gutwulfsdorf.de](http://www.gutwulfsdorf.de)



Ich verwalte, verkaufe & vermiete  
Ihre Immobilie mit  
Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder  
besuchen Sie meine Homepage:

### Gefühl für Räume

Bettina van de Loo  
Telefon: 040-500 906 04  
[www.vandeloo.info](http://www.vandeloo.info)



### Annelie Somborn Fliesenmalerei

Haus Nr. 9  
29482 Tüschau  
Tel.: 0 58 64 / 620  
[www.fliesenmalerei.com](http://www.fliesenmalerei.com)  
[mail@fliesenmalerei.com](mailto:mail@fliesenmalerei.com)



### BARBARA MÖLLER

TRAINING UND COACHING FÜR IHREN ERFOLG

## KRISEN MEISTERN PERSPEKTIVEN ENTWICKELN CHANCEN ERGREIFEN

Brahmsallee 6  
Mobil 01702070788  
[www.barbaramoeller.de](http://www.barbaramoeller.de)

Lottbeker Platz 12  
Fon 04064533618

### Auszeit für Menschen in sozialen Berufen

#### Hilfe für die Helfer

Immer mehr Menschen in den helfenden Berufen klagen über Erschöpfung, bei manchen tritt eine Dauer-Erschöpfung ein. Wenn die Kräfte, aber auch die Lebensfreude, das Vertrauen erschöpft sind, wie kann man dann neu-schöpfen? Wie schöpft man neue Kraft? Neuen Mut? Neu Freude am Leben und Arbeiten? Darum geht es in den Auszeit-Seminaren, die Hannelore Ingwersen in Neukirchen an der Ostsee anbietet. Hannelore Ingwersen war selber 20 Jahre im sozialen Bereich und 20 Jahre im Gesundheitswesen, zuletzt als Leiterin des Katharinen Hospiz am Park in Flensburg tätig. Sie kennt die Nöte der Pflegenden und Erziehenden. In den Auszeit-Seminaren geht es darum, den Weg zur Quelle der Ruhe und zur eigenen Mitte zu finden.

Da gibt es zunächst den äußeren Rahmen, die Natur, das Wasser und die Stille der Landschaft. Alleine durch den Ort in Neukirchen fällt viel Belastung, Unruhe und Stress ab. Die Weite und die Ruhe tun den TeilnehmerInnen gut und sie spüren, dass sie hier loslassen können, dass sie hier einfach sein dürfen. Das Seminar ist vielseitig in den Angeboten. Es gibt Bewegung und Yoga, es gibt die Meditation, das stille Sitzen und Hören auf die innere Stimme. Es gibt den

Austausch mit BerufskollegInnen und zu anderen Zeiten das Schweigen. Durch das Schweigen verändert sich die Wahrnehmung der Zeit. Wir spüren wieder, wie viel Zeit da ist. Weiter gibt es Impulse zur Achtsamkeit und den Prioritäten im Leben. Wie kann ich achtsam im Alltag leben und ein Gespür bekommen, was mir selbst gut tut und wo meine Grenzen sind? Auch die Frage der Spiritualität, die Frage nach dem Wesentlichen, nach dem Grund, der mich trägt, spielt eine Rolle. Ein authentischer spiritueller Weg ist eine Quelle der Kraft und des Vertrauens und der Selbstannahme. Die TeilnehmerInnen berichten am Ende des Auszeit Wochenendes, dass sie gestärkt nach Hause gehen, dass sie Gemeinschaft und Solidarität erfahren haben und dass sie mit einem Koffer voller Anregungen wieder zurück in ihren Alltag gehen. Und wie bezahlen die HelferInnen ihr Auszeit Seminar? Für die MitarbeiterInnen in den oft schlecht bezahlten Berufen hat der Verein Sophia e.V. Verein zur Förderung von Spiritualität, Gesundheit und Lebensfreude ein Konzept erarbeitet, in dem eine Unterstützung durch den Verein und durch Dritte vorgeschlagen wird..

Weitere Informationen unter [www.hannelore-ingwersen.de](http://www.hannelore-ingwersen.de)



**Auszeit für Menschen in sozialen Berufen**  
Kraft schöpfen,  
Stille erfahren,  
Frei-Raum schaffen  
in Neukirchen direkt  
an der Ostsee.

*Sophia e.V.*  
Hannelore Ingwersen  
Neukirchen 93  
24972 Quern / Ostsee  
Tel. 04632. 87 65 933  
[hingwersen@gmx.de](mailto:hingwersen@gmx.de)  
[www.hannelore-ingwersen.de](http://www.hannelore-ingwersen.de)

Verein zur Förderung  
von Spiritualität,  
Gesundheit  
und Lebensfreude

**NATURTEXTILIEN  
& KREATIVE  
SPIELWAREN**

**CLE'O FÜR KINDER**

Bei der Reitbahn I  
Hamburg-Ottensen  
Tel+Fax: 390 05 14  
[www.cleofuerkinder.de](http://www.cleofuerkinder.de)



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 [www.biotop-hamburg.de](http://www.biotop-hamburg.de)

## Adressen

### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, dienstags von 16 -18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@f-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Ingrid Prater, Tel. 040- 763 32 09

### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

### Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, www.de-immen.de

### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 01776497956
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

### Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op 'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH



*In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft*

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
www.tobias-haus.de

### RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-WANDSBEK

Für unser wachsendes Team im Hort suchen wir ab sofort eine/n engagierte/n  
**Erzieher / Erzieherin**  
mit qualifiziertem Abschluss, 30 Std.

**Mitarbeiter / in** als Zweitkraft für 20-30 Std.

und eine/n **Anerkennungspraktikant / in**

Wir sind ein viergruppiger Hort im großstädtischen Einzugsgebiet. Derzeit betreuen wir ca. 120 Kinder von 1. Bis zur 6. Klasse. Neben abwechslungsreichen Beschäftigungs- und Bewegungsangeboten betreuen wir die Kinder beim Freispiel, Mittagessen und bei den Hausaufgaben.

Auf Ihre Bewerbung freut sich der Hort der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek Rahlstedter Weg 60 – 22159 Hamburg  
Tel.: 040-645895 0, Fax 040-645895 20

**www.Piano-Dilger.de** **200 Klaviere & Flügel**



südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372

## Adressen

- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjherhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrehof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrehof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

## Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meisdorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkinderstätten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkinderstaetten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarge 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel.: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91



**HeilpraktikerIn Ausbildungen**  
in Vollzeit oder berufsbegleitend  
laufender Einstieg möglich  
Informationsabend 12. August 2013 um 19:00 Uhr

**HeilpraktikerIn für Psychotherapie Ausbildung**  
**Wochenend- und Abendkurs**  
Montagabendkurs laufender Einstieg möglich  
Informationsabend am 19. August 2013 um 17:00 Uhr  
anschließend ist ein Probeunterricht möglich

Weitere interessante  
Naturheilkundliche Fachausbildungen unter  
**www.amara.de**

 Wir akzeptieren Weiterbildungsprämien  
und Weiterbildungsbonus

amara Schulen für Naturheilkunde und Heilpraxis GmbH  
Am Born 19, 22765 Hamburg  
Telefon: 040 3904484 E-Mail: hamburg@amara.de  
Homepage: www.amara.de

## Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)  
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)  
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)  
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)  
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg  
Tel.: 040 / 866 40 81  
Fax: 040 / 86 71 04  
Email: gj.schulz@nexgo.de

Anthroposophisch orientiert  
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern  
Hausbesuche.



**memento mori**  
Bestatterinnen

Jeder Mensch ist einzigartig  
und geht seinen individuellen Weg  
aus diesem Leben.  
Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des  
Abschieds und führen alle Formen  
der Bestattung durch.  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Mozartstrasse 19 • 22083 Hamburg  
Tel: 040 41 92 98 04  
bestatterinnen@web.de

**www.bestatterinnen.de**



**Baubiologisch bauen**

Holzbau  
Altbausanierung  
Strohballenbau  
isofloc  
Wärmedämmung  
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechttersen  
Tel. 0 4178 / 14 65 | www.akka-bau.de

## Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Krankenhäuser

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, [www.integrativemedizin-hamburg.de](http://www.integrativemedizin-hamburg.de); Tel.: 8191-2300 Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klausen, Tel. 8191-2302. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. VoB : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel. 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, [www.klws.de](http://www.klws.de), [www.domaene-fredeburg.de](http://www.domaene-fredeburg.de)
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 [info@forum-initiative.de](mailto:info@forum-initiative.de)
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, [www.rudolf-steiner-haus.de](http://www.rudolf-steiner-haus.de)
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, [info@studienhaus-goehrde.de](mailto:info@studienhaus-goehrde.de)
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 20, 21256 Wörme, Tel.: 04187/479, Internet: [www.hofwoerme.de](http://www.hofwoerme.de)

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: [info@demeter-im-norden.de](mailto:info@demeter-im-norden.de)
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, [www.aktion-kulturland.de](http://www.aktion-kulturland.de)

## Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: [mail@freimentoren.de](mailto:mail@freimentoren.de)
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: [mail@waldorfseminar.de](mailto:mail@waldorfseminar.de), Internet: [www.waldorfseminar.de](http://www.waldorfseminar.de)

## Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 1 Fax 040-81 99 80 20, [www.carus-akademie.de](http://www.carus-akademie.de), [info@carus-akademie.de](mailto:info@carus-akademie.de)
  - Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, [info@institut-diogenes.de](mailto:info@institut-diogenes.de), [www.institut-diogenes.de](http://www.institut-diogenes.de)
  - Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)
  - Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, [www.Forum-Leben-Bergedorf.de](http://www.Forum-Leben-Bergedorf.de)
  - Herzschnur Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, [www.herzschnur-hamburg.de](http://www.herzschnur-hamburg.de)
  - Herzschnur Mittelweg: Kurse in der Forum-Initiative für Menschen mit Herz- und Kreislaufkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel.: 98235497, [www.herzschnur-mittelweg.de](http://www.herzschnur-mittelweg.de)
  - Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: [kontakt@isis-verein.de](mailto:kontakt@isis-verein.de), Webseite: [www.isis-verein.de](http://www.isis-verein.de)
  - Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
  - Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
  - Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), [www.gaed-regio-nord.de](http://www.gaed-regio-nord.de)
  - Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Adresse wird demnächst erneuert
- ## Musik
- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH [www.freie-musikschule-hamburg.de](http://www.freie-musikschule-hamburg.de) Tel.04543/7036
  - MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. [www.menschmusik.de](http://www.menschmusik.de)
  - Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: [www.schnittke-akademie.de](http://www.schnittke-akademie.de)
  - Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 [www.tempogiusto.de](http://www.tempogiusto.de)

Bunt sind schon die Wälder,  
Gelb die Stoppelfelder,  
Und der Herbst beginnt...

# 13. Raphaelmarkt

am 21. September 2013  
12–17 Uhr

mit  
Holzwerkstatt Moosgärtchen  
Ponyreiten  
Puppenspiel Lagerfeuer  
und Kinderflohmarkt

Café Bio-Würstchen vom Grill Bistro

lernen fördern heilen  
**Raphael-Schule-Hamburg**  
Heilpädagogische Waldorfschule  
Quellental 25 22609 Hamburg

[www.raphaelschule-hamburg.de](http://www.raphaelschule-hamburg.de)

Die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.

### Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg. Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

### Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude)
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, ws.stormarn@googlemail.com

### Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiarbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, ab. 1.1.2013: Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biographiarbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambu-

lante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

- Therapeutikum Apis, Chrysanterstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiarbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

### Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881
- UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

### Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion  
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

### Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

### Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk  
Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



**LUCIA e.V.**  
Pflege- und Betreuungsdienste

**Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert**

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84  
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de  
Am Backofen 36, 22339 Hamburg



**Gestaltung**  
Zeitschriften  
Anzeigen  
Web-Newsletter

von Falkenburg Design  
www.von-falkenburg.de, design@von-falkenburg.de



Die Raphael-Schule ist eine heilpädagogische Waldorfschule (Sonderschule) für Kinder, die für ihren individuellen Förderbedarf eine Kleinklasse benötigen. Die Schule liegt in wunderschöner Umgebung im Westen Hamburgs.

Wir suchen **ab sofort** eine/n **Fachlehrer/in Mathematik, Oberstufe** als Krankheitsvertretung.

Der Stellenumfang beträgt 50%, eine spätere Festeinstellung ist nicht ausgeschlossen.

Als Fachlehrer für Mathematik sind Sie neben dem Epochenunterricht und Förderunterricht auch verantwortlich für die entsprechenden Prüfungen unserer Hauptschüler in Zusammenarbeit mit Partnerschulen.

Idealerweise sind Sie Sonderpädagoge/in oder Fachlehrer für Mathematik und haben Erfahrung mit der Waldorfpädagogik oder die Bereitschaft zu einer entsprechenden berufsbegleitenden Fortbildung. Alternativ sollten Sie eine heilpädagogische Ausbildung oder eine Erzieherausbildung und entsprechende Unterrichtserfahrung vorweisen können.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

### Raphael-Schule

Schule für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche e.V.

Quellental 25  
22609 Hamburg  
Tel. 040/81992640  
Fax. 040/81992643  
www.raphael-schule-hamburg.de

„Kräuter mit allen Sinnen“ Kräuterexpertinnen- und Kräuterexpertenausbildung in Hamburg-Bergstedt, Gärtnerhof am Stüffel -Jahresgruppe mit Prüfung und Zertifikat (freiwillig). Die bunte Vielfalt und Heilkraft der Wild-Heil-Gartenkräuter und Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten und den Jahreslauf am Gärtnerhof am Stüffel genießen. 12 Wochenenden, Beginn 23.11./24.11.13. Info: Heilpraktikerin/Diplompädagogin Isa S. Merker 04102-4579878, mobil: 01795285302, info@naturheilpraxis-merker.de, www.kraeuter-entdecken.de

**Klavierstimmung** in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 42 92 33 oder Peter.Clements@t-online.de

**Naturstrand mecklenbg. Ostsee:** Ferienhaus in Groß Schwansee, bis 6 Pers., barrierefrei. Tel.: 0451/6092965 www.ostsee-ferienhaus-strandkiesel.de

**Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt** in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

**Prävention mit Eutonie** Entspannung und Körperwahrnehmung, dienstags, 19.30 Uhr, HH-Volksdorf, SECURVITA BKK bezuschusst, 8 Termine, Infos: www.birgit-spaeker.de Tel.: 603 20 63

Wir suchen ab sofort ein/e Erzieher/in für die Elementargruppe in unserem Integrationskindergarten Sonnenhof e.V. (www.kita-sonnenhof.de). Sie haben, wenn möglich, eine Waldorfausbildung und gern auch Berufserfahrung. Die Stelle umfasst 32,5 Std., wird in Anlehnung an den TVöDSu vergütet und ist eine Schwangerschaftsvertretung. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung! z. Hd. Frauke Usadel, Bornkampsweg 12a, 22926 Ahrensburg, oder leitung@kita-sonnenhof.de

Wegen Werkstattauflösung **diverse Tiffanyartikel**, z. B. Fensterbilder u. Lampen günstig zu verkaufen. M. Quell, 04551/4496

**Kleines Eurythmie-Ensemble in Sülldorf sucht EurythmiebegleiterIn** (Klavier), möglichst ohne Honorarforderung. Wer hat Freude am Musizieren und möchte die künstlerische Eurythmie unterstützen? Enthusiasten bitte melden unter Tel.: 040/7961048

**Partner gesucht, +/- 50 J**, gerne mit Kindern. Ich w, bin fröhlich, sportlich, blond und groß. Chiffre 19

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.** Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Von Frau Merkels Politik eingeschläfert? Von Steinbrücks überschaulen Vorträgen ermüdet? Da hilft nur noch HALLO WACH! Das ist die Aktivkapsel gegen Wahlmüdigkeit. Fragen Sie die Kandidaten nach Bürgerrechten, Volksabstimmungen und Grundeinkommen. Fordern Sie die volle Bewußtseinsdröhnung bei chiffre7@email.de an!



**hinweis**  
Ihre private Kleinanzeige  
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).  
Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH  
• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann, Aufträge über Mail, Fax, Telefon sind nicht möglich.

**Liebevoll, kompetent geführte Nähkurse.**  
www.naehwerkstatt-hamburg.de



**EINE WELT STEINE**  
Mineralienhandel Allmende -- fair trade --  
Aniela Hommes  
Tel: 04102 / 56 408  
E-Mail: jhommes@gmx.de



**Christine Pflug**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung  
Mittelweg 147 • 20148 Hamburg  
Tel.: 040-4104171 • E-Mail: C.Pflug@netze.de



**Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG**  
für Anthroposophie  
Besuchen Sie uns.  
Lassen Sie sich anregen.  
Mo-Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr  
Mi: 9:00 bis 19:00 Uhr  
Sa: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Rothenbaumchaussee 103  
Telefon 040/44 24 11  
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de  
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de



**hinweis**  
Ihr Abonnement  
für monatlich Euro 2,-  
Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag  
Absenderangabe nicht vergessen!

## Private Kleinanzeigen

**Schwanger und im Konflikt?** Mit unserem Projekt „Patenschaften für Ungeborene“ begleiten wir werdende Mütter in schwierigen Situationen und in mitunter kritischen Momenten; insbesondere in den ersten zwölf Wochen der Schwangerschaft. Falls Sie Rat und Hilfe suchen - sie ist ganz in Ihrer Nähe. Mehr unter [www.novalisstiftung.de](http://www.novalisstiftung.de) sowie unter Tel.: 040 - 22 69 37 55. Fragen Sie nach unseren Hilfsangeboten. Sie sind nicht allein!

**Zwei-Zimmer-Wohnung oder WG im Umkreis der Bergstedter Waldorfschule von zwei 12. Klässlerinnen gesucht!** Tanja Rüter, Tel.: 0172 176 2860, Email: [tanja.sophia@web.de](mailto:tanja.sophia@web.de)

**Jordanienreise – biblische Spurensuche** 6.11.–17.11.'13 mit Übungen und Zeichnungen zur vertieften Wahrnehmung der Orte; Taufstelle, Totes Meer, Dana, Petra, Wadi Rum. 1935 EUR. [info@bruecke-reisen.de](mailto:info@bruecke-reisen.de). Infos: [woiwode@gmx.de](mailto:woiwode@gmx.de), tel.: 0761-475311

**Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden**

**Für Berlinbesucher:** Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 [www.pension-hiram-haus.de](http://www.pension-hiram-haus.de), [pension@hiram-haus.de](mailto:pension@hiram-haus.de)

**Malkurse+Therapie** [atelier-blankenese.de](http://atelier-blankenese.de)

Jahreszeitenstimmungen, Schulungsmotive, Pflanzenmalerei u.v.m. **Besondere Mal- und Zeichenkurse im NO Hbgs.;** Nähe Schule Wandsbek. Tel.:040/64536824 [www.WegezumNeuenMalen.de](http://www.WegezumNeuenMalen.de).

**Oktober-1 Woche Tirol.** Wer möchte mit mir (66, Kunsterzieherin) bei Garten- und Obstbaupflege helfen? Im alten Künstlerhaus bei freier Unterkunft? Tel.040/442814

# salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen  
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...  
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

**Waitzstr. 21 Othmarschen**

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

DIE  
NEUE  
Herbst/Winter  
MODE

Ökologische Mode - fair produziert

Maas.  
natürlich leben...



Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h

Gleich den neuen Katalog bestellen oder direkt im Laden abholen!  
Tel. **040/41353131** oder im Online-Shop [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)



# Transparenz

## vom Acker bis auf Ihren Teller

### Regionaler Rohstoff:

Unsere wichtigste Zutat, das Getreide, stammt von Biobauern der Region, mit denen wir vertrauensvolle Partnerschaften pflegen. Wöchentlich liefern die Bauern ihr Getreide direkt zu uns in die Backstube.

### Zutaten:

Wir backen unser Brot nach handwerklicher Tradition mit Zutaten wie vor 1.000 Jahren:

- frisch geschrotetes Getreide
- Sauerteig
- Wasser
- Meersalz

Eine Volldeklaration der einzelnen Brotsorten finden Sie auf unserer Homepage. Alle Zutaten sind aus kontrolliert ökologischem Anbau. Sämtliche Backwaren werden ohne Zusatz von Hefe hergestellt.

### 100% Vollkorn:

Wir backen alles aus 100% Vollkorn. Denn nur das ganze Getreidekorn enthält alle wichtigen Vitalstoffe auch der Randschichten und des Keimlings.



**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI

**Rutschbahn 18**  
**20146 Hamburg**  
weitere Verkaufsstellen siehe



[www.effenberger-vollkornbaeckerei.de](http://www.effenberger-vollkornbaeckerei.de)